



PROGRAMM

Lange Nacht der Wissenschaften
2. Juli 2022 ab 17 Uhr

go.tu.berlin/Indw [#TUBerlin](https://twitter.com/TUBerlin) [#LNdW22](https://twitter.com/LNdW22)



INHALTSVERZEICHNIS

Haus der Architektur.....	03
Haus der Chemie.....	08
Haus der Digitalisierung.....	11
Haus der Eisenbahn.....	16
Haus der Energie.....	18
Haus der Erfindungen.....	21
Haus der Ideen.....	24
Haus der Kristalle.....	45
Haus der Logistik.....	47
Haus der Luft- und Raumfahrt.....	49
Haus der Maschinen.....	53
Haus der Mathematik.....	57
Haus der Mechanik.....	60
Haus der Räume der Zukunft.....	64
Haus des Lernens.....	67
Haus des vernetzten Lebens.....	73
Haus des Wassers und der Strömungstechnik.....	76
Humboldt Labor.....	80
Kindercampus in der Universitätsbibliothek.....	82
Nachhaltigkeitsmarkt.....	86
Südcampus.....	92
Teeniecampus im Haus des Lernens.....	97
Universitätsbibliothek.....	100
Westhafen.....	105
Online-Projekte.....	107

The background of the entire page is a dark blue gradient. On the left side, there is a vertical column of abstract, colorful elements. These elements consist of various shapes: small circles, horizontal bars of different lengths, and some irregular polygons. The colors used are primarily red, light blue, and purple, with some grey and white accents. These shapes are scattered and layered, creating a sense of depth and movement. The overall effect is a modern, digital aesthetic.

HAUS DER ARCHITEKTUR

Kulturen mit allen Sinnen erleben!

Wie verhält man sich in fremden Kulturen? Welche Funktion hat Produktwerbung und was ist jiddische Kultur? In der Kommunikationsforschung gewinnen kulturbezogene Fragestellungen zunehmend an Bedeutung. Wir stellen kulturvergleichende Studien vor, es gibt Präsentationen und eine Ausstellung. Auch die Schulung zu kulturverträglichem Verhalten bei der Feldforschung gehört zu unserem Angebot.

Wahrnehmung und Interpretation von Produktwerbung

Produktwerbung ist Teil unserer Kultur. In der Ausstellung erfahren Sie deren psychologischen Funktionen. Treffpunkt: Foyer vor dem Raum A 60.

Haus der Architektur

Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin / Foyer vor dem Raum A 60

Start: 17:00 Uhr, Dauer: 15 Minuten, alle 30 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 10

barrierefrei / für Kinder geeignet

Testen Sie, welche Düfte und Klänge Sie erkennen!

Nehmen Sie an kulturvergleichenden Untersuchungen zur kulturellen Identität und zur Wahrnehmung teil. Testen Sie, welche Düfte Sie kennen! Lauschen Sie Klängen und bewerten Sie diese!

Haus der Architektur

Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin / vor Raum A 60

Zeit: 17:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Jiddischer Abend

Erfahren Sie mehr über die Jiddische Sprache und ihre Kultur! Hören Sie, wie Jiddisch klingt und sehen Sie, wie man es schreibt. Erleben Sie den Duft von Hawdalah und lernen Sie, was das ist.

Haus der Architektur

Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin / Raum A 60

Zeit: 19:45 –20:30 Uhr

für Kinder geeignet

Was ist Kultur?

Wie funktioniert Kultur und wie wandelt sie sich?

Haus der Architektur

Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin / Raum A 60

Zeit: 21:00-21:30

Exotische Köstlichkeiten und Musik

Schmecken Sie die Köstlichkeiten Westafrikas! Die studentische Band spielt ab 17 Uhr – nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Tanzen. Feel the rhythm!

Haus der Architektur

Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin

Freifläche vor dem Architektur-Gebäude (bei schlechtem Wetter Foyer vor A 60)

Zeit: 17:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Crossover Architecture: Der japanische Architekt Taishi Watanabe / Link Architects

In Bildern und Modellen wird das gebaute und theoretische Werk des japanischen Architekten Taishi Watanabe und Link Architects präsentiert. Watanabe gehört zur aufsteigenden jungen Architektengeneration Japans. Er verfolgt mit sehr eigenen, in der Kultur Japans tief verwurzelten Konzepten die nachhaltige Erneuerung der Architektur. Watanabes Architektur gründet in der Philosophie des Xover (Crossover). Im Zentrum steht das alt-japanische „Sechie“-Ritual am kaiserlichen Hof in Tokio.

Haus der Architektur

Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin / Foyer (obere Ebene) des Architekturgebäudes

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Urban Fabric – Webtool zur Erkundung und Inventur von Bodenversiegelung einer Berliner Nachbarschaft

Wie groß sind die unversiegelten Flächen, in denen wertvolles Regenwasser versickern und unsere Stadtbäume mit Wasser versorgen kann? Wo kann unversiegelter Boden Lebensraum für Pflanzen und Tiere bereitstellen und kühlendes Wasser in die Atmosphäre verdunsten?

Der Prototyp der R ShinyApp erlaubt eine Geodatenbasierte Analyse der Versiegelung des Berliner Bodens und kann genutzt werden, um abzuschätzen, wie viel Boden oder Pflanzensubstrat in die Stadt importiert werden muss, um durch Entsiegelung und Begrünung eine Nachbarschaft zu gestalten, die besser an das Klima angepasst ist.

Haus der Architektur

Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin

Zeit: 17:00–18:00 Uhr

barrierefrei

Escape the waste!

Kommt vorbei und repariert euch frei – ein Escape Room-Konzept zur Auseinandersetzung mit der Thematik „Reparierbarkeit und geplante Obsoleszenz“. In einem nach draußen abgeschirmtem Durchgang starten zwei Teams gleichzeitig, um dann gemeinsam der Verschwendung zu entkommen.

Haus der Architektur

Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin

Start: 18:30 Uhr / Dauer: 15 Minuten, alle 25 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 12
barrierefrei

Landschaftsarchitektur im Anthropozän – Positionen der nächsten Generation

Wie können wir Positionen des Sorgetragens für den Planeten konkret mit dem Entwerfen von Landschaften verbinden? Mit dieser Frage hat sich eine Abschlussklasse am Institut für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung beschäftigt. Herausgekommen sind wegweisende Vorschläge einer jungen Generation von Landschaftsarchitekt*innen, die überkommene Muster der Trennung von Stadt und Land, Natur und Kultur hinter sich lässt. Kritisch und offensiv sucht sie nach Wegen für eine postduale Gestaltung unserer Umwelt.

Wir laden Sie herzlich ein, diese erfrischenden Sichtweisen mit uns zu diskutieren!

Haus der Architektur

Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin

Zeit: 20:00–21:00 Uhr

barrierefrei

Wald-Stadt-Spiel

Das „Wald-Stadt-Spiel“ ist ein Rollenspiel im urbanen Raum. Der Zusammenhang von Wald und Stadt wird spielerisch aufgedeckt. In Interaktion mit anderen Spieler*innen wird klar, dass es in urbanen Räumen niemals einfache, jedoch oft innovative Lösungen gibt!

Welche Rolle spielen Sie in der Stadtentwicklung?

Auch für Kinder ab 10 Jahre geeignet.

Haus der Architektur

Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin / Forum im Erdgeschoss

Zeit: 18:30–21:30 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet



Berlin-Praxis im Sinne des Gemeinwohls? Ausgrabungen für die Zukunft

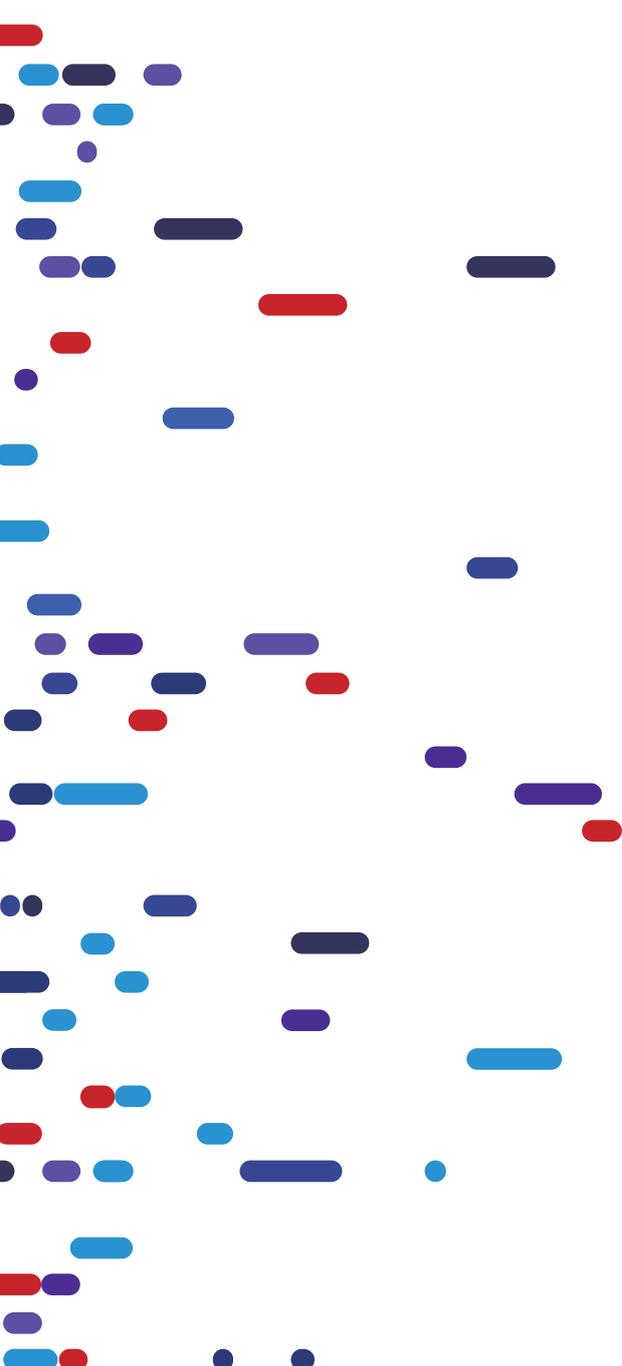
Ein interaktives Mapping von „Betriebssystemen“ zwischen kommunaler Daseinsvorsorge und selbstermächtigender Stadtgestaltung: Berlins Geschichte einer sozialen, gemeinschaftsorientierten und experimentellen Stadtentwicklung ist weithin bekannt. Dennoch wird für eine nutzer*innenbestimmte Planungspraxis immer noch tagtäglich gekämpft...

Haus der Architektur

Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin / Foyer

Zeit: 17:00–18:00 Uhr, 18:30–19:30 Uhr, 20:00–21:00 Uhr, 21:30–22:30 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet



The background of the entire page is a dark blue gradient. On the left side, there is a vertical column of abstract, colorful elements. These elements consist of various shapes: small circles, horizontal bars of different lengths, and some irregular, pixelated-like forms. The colors used for these shapes include shades of red, light blue, purple, and grey. The overall effect is a modern, digital aesthetic. The text 'HAUS DER CHEMIE' is centered horizontally and positioned in the upper-middle part of the page.

HAUS DER CHEMIE

Chemie in Haushalt und Alltag

Rotkohl oder Blaukraut? Luftballons aufblasen, ohne hineinzupusten? Diese und andere Fragen beantworten wir an unserem Experimentierstand. Vorbeikommen und Mitmachen sind ausdrücklich erwünscht!

Haus der Chemie

Straße des 17. Juni 115, 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Feuer ohne Streichholz

Wie kann man ohne Streichhölzer Feuer machen? Mit Chemie und Katalyse. Noch vor der Erfindung des Streichholzes haben der Chemiker Johann Wolfgang Döbereiner und der Dichter Johann Wolfgang von Goethe katalytisch Feuer gemacht. Das war die Grundlage für die erste Brennstoffzelle aus dem Jahre 1839.

Haus der Chemie

Straße des 17. Juni 115, 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Wir sind Feuer und Flamme für Seifenblasen

An Feuer verbrennt man sich die Hände – aber ist es trotzdem möglich, eine Stichflamme in den Händen zu halten? Wir zeigen Ihnen in einem spektakulären Vorführexperiment, dass sich selbst Feuer physikalischen Gesetzen beugt und so kontrolliert werden kann.

Haus der Chemie

Straße des 17. Juni 115, 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Ein Versuch mit Thermit – wir machen flüssiges Eisen!

Unser wichtigstes Gebrauchsmetall Eisen wird normalerweise in Hochöfen aus Eisenerzen gewonnen. Braucht man jedoch kleinere Mengen an Eisen, so kann man es auch mithilfe von Aluminium aus dem Eisenerz freisetzen. Einmal gezündet ist die Reaktionswärme so groß, dass flüssiges Eisen entsteht, das man zum Beispiel zum Verschweißen von Schienen nutzen kann. Wir führen diesen spektakulären Thermitversuch vor und erläutern Hintergründe und Bedeutung.

Haus der Chemie

Straße des 17. Juni 115, 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Katalyse – was ist das?

Katalyse spielt in der modernen Welt eine große Rolle. Aber was ist das eigentlich? Wir erklären das beim Minigolf spielen: Viele Wege führen den Ball ins Ziel. Doch welcher Weg ist der effizienteste? Probier's einfach aus. Wir spielen zusammen Katalyse-Minigolf!

Haus der Chemie

Straße des 17. Juni 115, 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Von klein auf von Chemie begeistert

Junge und jung gebliebene Forscher*innen bekommen einen ersten Einblick in naturwissenschaftliche Phänomene und die Welt der Chemie. Experimentieren Sie mit dem JungChemikerInnenForum Berlin!

Haus der Chemie

Straße des 17. Juni 115, 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Einfach mal blau machen ...

Eine Flüssigkeit, die ihre Farbe ändert, wenn man sie schüttelt. Kann es so etwas geben? Wir zeigen das „Blue Bottle“-Experiment und erklären, was das mit Oxidation und Reduktion zu tun hat und welche Rolle Traubenzucker und Methylenblau dabei spielen. Außerdem zeigen wir eine Flüssigkeit, die auch ganz ohne Schütteln ihre Farbe ständig wechselt.

Haus der Chemie

Straße des 17. Juni 115, 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Frauen in der Wissenschaft

Womit beschäftigen sich Wissenschaftlerinnen in den Naturwissenschaften wie Biologie, Chemie oder Physik? Was hat sie motiviert und wie sind sie dazu gekommen? In dieser Ausstellung werden erfolgreiche Forscherinnen aus dem Exzellenzcluster UniSysCat vorgestellt und ihre Karrierewege sowie ihre vielfältigen Forschungsgebiete beschrieben.

Haus der Chemie

Straße des 17. Juni 115, 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

The background of the entire page is a dark blue gradient. On the left side, there is a vertical column of abstract digital elements. These elements consist of various colored shapes: small circles, horizontal bars of different lengths, and thin lines. The colors used are light blue, red, purple, and grey. These shapes are scattered and layered, creating a sense of depth and movement, reminiscent of data points or digital signals. The overall aesthetic is clean, modern, and tech-oriented.

HAUS DER DIGITALSIERUNG

Quantum Escape Challenge – mit Quantentechnologien aus dem Escape Room

Quantentechnologien versprechen eine aufregende Zukunft. Wir entführen euch in eine Welt, in der sichere Kommunikation, Lösungen für bisher unlösbare Rechenprobleme und super genaue Messungen bereits Realität sind. In unserem Escape-Room könnt ihr im Rahmen einer spannenden Geschichte das Labor erkunden, versteckte Hinweise finden und spannende Rätsel lösen. Schafft ihr es, den Quantencomputer zu aktivieren? Keine Ahnung, was ein Quantencomputer ist? Kein Problem! Kommt vorbei, bringt 30 bis 40 Minuten Zeit mit und werdet in einer Gruppe von drei bis vier Personen zu Quantenexpert*innen.

Haus der Digitalisierung

Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin / Raum RKF 003

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 60 Minuten, alle 60 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 7
barrierefrei

SimRa – mehr Sicherheit im Radverkehr mit Hilfe deines Smartphones

Die Zahl der tödlich verunglückten Radfahrer*innen in Berlin ist weiter hoch. Das Forschungsprojekt SimRa (Sicherheit im Radverkehr) möchte die Fahrradnutzung sicherer machen. Mit Hilfe einer Smartphone-App können Daten zu Beinahe-Unfällen einfach erfasst und kategorisiert werden. Die im Projekt gewonnenen Daten werden gemeinsam mit Partnern wie der Stadt- und Regionalplanung ausgewertet, um Veränderungen zu erreichen. Zur Langen Nacht können Besucher*innen die App vor Ort ausprobieren, sich als Tester*in registrieren und an einem Modell besonders betroffene Stellen erkennen.

Haus der Digitalisierung

Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin / Foyer im EG

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 10 Minuten, alle 10 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 10
barrierefrei / für Kinder geeignet

Future Security Lab

Wie sieht die Zukunft der Sicherheit aus? Klimawandel, Überwachung, resiliente Städte: Anschaulich und innovativ präsentiert das Future Security Lab im Einstein Center Digital Future aktuelle Projekte aus der Sicherheitsforschung. Interaktive Szenarien laden zum Mitmachen ein. Das Projekt „Zukunftslabor des Forschungsforums Öffentliche Sicherheit“ der Freien Universität Berlin wird gefördert vom BMBF.

Haus der Digitalisierung

Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin / RKF 007

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 20 Minuten, alle 30 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 14
barrierefrei

Control the Flood! Eine virtuelle Erfahrung zur Reduzierung von Überschwemmungen in Städten

Überschwemmungen sind eine große Herausforderung für unsere Städte. Ihre Auswirkungen können Eigentum beschädigen und zu Ausfällen in Infrastruktursystemen und städtischen Dienstleistungen führen, z. B. im ÖPNV. In einem unterhaltsamen Computerspiel lernen die Spieler*innen die Relevanz einiger LID-Maßnahmen (Low Impact Development) kennen, darunter begrünte Dächer, Regengärten und -tonnen, um Überschwemmungen zu verhindern. In einer virtuellen Stadt können die sie ihre eigenen Entscheidungen treffen, indem sie verschiedene LID-Maßnahmen einführen und ihre Auswirkungen überprüfen.

Haus der Digitalisierung

Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin / Foyer im EG

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 10 Minuten, alle 10 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 10

barrierefrei / für Kinder geeignet

Wie viel wissen Sie über Ihren Wasserverbrauch? Spielen und Lernen mit Künstlicher Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) wird für viele Zwecke eingesetzt, von der Bilderkennung bis zur Erkennung von Spam-E-Mails. Auch beim Management von Wasserressourcen, der Bewertung von Hochwasserrisiken und der Widerstandsfähigkeit gegen Überflutungen wird sie immer häufiger eingesetzt. Die Besucher*innen können an einem Spiel teilnehmen, bei dem sie mehr über ihren Wasserverbrauch erfahren. Dabei agieren sie als „menschlicher Klassifizierer“ und haben die Aufgabe, Wasserverbrauchsdaten richtig einzuordnen. Ihre Leistung wird dann mit den Ergebnissen einer KI verglichen.

Haus der Digitalisierung

Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin / Foyer im EG

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 10 Minuten, alle 10 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 10

barrierefrei / für Kinder geeignet

Spielerisches Systemdenken für alle mit Lego® Serious Play® und Roboter Cozmo

Komplexe Systeme gestalten – das stellt Ingenieur*innen vor neue Herausforderungen. Eine Herausforderung ist die Zusammenarbeit von Mitarbeiter*innen aus unterschiedlichen Disziplinen. Es werden neue Fähigkeiten benötigt, um dieser Aufgabe zu begegnen. Eine wichtige Fähigkeit, die zur Lösung beitragen kann, ist das Systemdenken. Hierbei wird das System ganzheitlich beschrieben und verstanden. Systemdenken kann man erlernen und trainieren, auch auf spielerische Art und Weise. Wie das funktioniert, zeigen wir euch mit Lego® Serious Play® und unserem kleinen, schlauen Roboter Cozmo.

Haus der Digitalisierung

Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin / RKF 006

Start: 17:00 / Dauer: 10 Minuten, alle 10 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 10

barrierefrei / für Kinder geeignet

Piega – Körper und Stoff interagieren und werden zu einem performativen Werkzeug

Piega konzentriert sich auf die Interaktion zwischen Körper, Stoff und Maschine, wobei der menschliche Körper im Mittelpunkt steht. Durch die Verwendung von Falten werden Volumen und Formen geschaffen, die über den menschlichen Körper hinausgehen. Ziel ist es, eine gefaltete Sensorstruktur zu schaffen, die die Bewegungen des menschlichen Körpers erkennt und Daten über sie liefert, ohne eng anzuliegen. Der gewählte Anwendungsbereich ist die Musikperformance, bei der Bewegungen zu Klang werden. In der Ausstellung wird eine Demonstration der Interaktion zwischen Kostüm und Klang gezeigt.

Haus der Digitalisierung

Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin / RKF 009

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 10 Minuten, alle 10 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 10

barrierefrei / für Kinder geeignet

Von fibel.digital zu lesen.digital: 45 Monate Digitale Bildung an der UdK Berlin / ECDF

Prof. Daniel Hromada und sein Team der Digitalen Bildung stellen Ihnen in ihrer Mitmach-Installation eine Reihe von Hard- und Software-Artefakten vor, die seit August 2018 an der Fakultät Gestaltung der Universität der Künste Berlin entwickelt werden. Von der Kopplung von Audio und Text über Methoden zur Diagnostik und Unterstützung von Menschen mit Leseschwierigkeiten bis hin zu E-Ink, Mikrocontrollern, Machine Learning und automatischer Spracherkennung mittels faltender neuraler Netzwerke, die über Edge laufen, lädt Sie das Team zu einem Hands-on-Workshop ein.

Haus der Digitalisierung

Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin / RKF 009

Start: 17:00Uhr / Dauer: 10 Minuten, alle 10 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 10

barrierefrei / für Kinder geeignet

Herzen in den Händen von Ingenieur*innen

Von Bluthochdruck bis Herzinfarkt – Herzkrankheiten sind mit krankhaften Veränderungen des Herzens verbunden. Ingenieur*innen entwickeln Modelle, um Mediziner*innen beim Verständnis der Krankheitsentwicklung sowie der Behandlung zu unterstützen. Wir zeigen, wie Modelle von Patient*innen oder computergenerierten Avataren erstellt werden, wie sie die Herzfunktion beurteilen und die Informationen Ärzt*innen und der Medizintechnikindustrie dienen. Mit digitalen Tools können Sie ein Herzmodell für den 3D-Druck erstellen, den Blutfluss messen und die Behandlung mit einem 3D-gedruckten Modell planen.

Haus der Digitalisierung

Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin / RKF 006

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 10 Minuten, alle 10 Minuten

Anzahl der Wiederholungen: 10

barrierefrei / für Kinder geeignet

Neuromorphe Kameras: ein revolutionärer Sehsensor

Neuromorphe Kameras sind neue Sensoren, die sich am menschlichen Auge orientieren. Sie sind in der Lage, Hochgeschwindigkeitsbewegungen und Helligkeitsunterschiede bei geringem Stromverbrauch zu erkennen. Wir präsentieren diese neuartigen Kameras und zeigen ihre Unterschiede zu herkömmlichen Videokameras auf. Dabei stellen wir die Aspekte des menschlichen Sehsystems vor, die sie nachahmen, und zeigen, wie ihre Vorteile mit ihrem Funktionsprinzip zusammenhängen. In Videos zeigen wir Anwendungen der Event-Kameras in der Robotik, Fotografie, Weltraumbeobachtung und in der Industrie.

Haus der Digitalisierung

Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin / RKF 008

Start: 17:00Uhr / Dauer: 10 Minuten, alle 10 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 10

barrierefrei / für Kinder geeignet

SEMAplus: Altersvorsorge für Abwasserkanäle

Die Kanalnetze in Deutschland sind über eine halbe Million Kilometer lang – in Berlin sind es nahezu 10.000 Kilometer. Diese Infrastruktur gilt es zu erhalten. Das Kompetenzzentrum Wasser Berlin (geleitet von ECDF-Associate Jochen Rabe) und die Berliner Wasserbetriebe haben SEMAplus entwickelt, eine datengesteuerte Lösung zur Simulation des Zustands der Kanalisation für Inspektions- und Sanierungsstrategien. Wir laden ein, in die Welt der Daten und Kanalnetze einzutauchen und zu verstehen, wie der Einsatz von maschinellem Lernen und Statistik unsere kritische Infrastruktur unterstützen kann.

Haus der Digitalisierung

Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin / Foyer im EG

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 10 Minuten, alle 10 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 10

barrierefrei / für Kinder geeignet

BBBlockchain: Online-Beteiligung zur Stadtentwicklung in deinem Kiez

Gemeinschaftsgarten, Fahrradstellplatz oder eine Werkstatt? Kann die Blockchain-Technologie für mehr Teilhabe, Transparenz und Vertrauen in Planungsprozessen sorgen? Daran forschen die ECDF-Professoren Florian Tschorsch und Jochen Rabe im Projekt BBBlockchain (BBB). Durch die Plattform soll untersucht werden, ob die Blockchain sich für mehr Mitbestimmung durch Bewohner*innen in der Stadtentwicklung eignet. Unterstützt wird BBB von den städtischen Wohnungsbaugesellschaften Berlins, die die BBB-App bereits in zwei Projekten nutzen. Ein Modell für die Zukunft? Überzeug dich von der App vor Ort!

Haus der Digitalisierung

Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin / RKF 005

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 10 Minuten, alle 10 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 10

barrierefrei / für Kinder geeignet

The background of the entire page is a dark blue color. On the left side, there is a vertical column of abstract, colorful shapes. These shapes include horizontal bars and small circles in shades of red, light blue, purple, and grey. The shapes are scattered and vary in size and orientation, creating a dynamic, digital-like pattern. The text 'HAUS DER EISENBAHN' is centered horizontally and positioned in the upper-middle part of the page.

HAUS DER EISENBAHN

Grundlagen Bahnbetrieb

Wie funktioniert der Bahnbetrieb? Was sind die Unterschiede zwischen U-Bahn, Straßenbahn und ICE? Warum ist Bahnbetrieb so effektiv?

Haus der Eisenbahn

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Freifläche (Wiese) vor dem Haus der Eisenbahn

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 20 Minuten, alle 20 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 20

barrierefrei / für Kinder geeignet

Lokfahren für Anfänger*innen

Echtes Lokführer-Feeling auf dem Führerstand einer Dual-Mode-Vectron-Lok. Unter Anleitung eines echten Lokführers wird eine Strecke aus dem ZUSI-Streckennetz befahren.

Haus der Eisenbahn

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin / EG

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 20 Minuten, alle 30 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 12

Betrieb live

Live-Bilder aus dem Betrieb im Eisenbahnbetriebs- und Experimentierfeld werden auf einer Leinwand gezeigt.

Haus der Eisenbahn

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Zeit: 17:00–23:30 Uhr / für Kinder geeignet

Hinter den Kulissen des Eisenbahnbetriebs- und Experimentierfeldes

Das Eisenbahnbetriebs- und Experimentierfeld verfügt über mehrere originale Stellwerke, genauso wie bei der großen Bahn. Als Ausgabemedium dient eine Modellbahnanlage. Bei dieser Führung besteht die Möglichkeit, hinter die Kulissen der in Betrieb befindlichen Anlage zu sehen und so den Betrieb bei der Bahn live erklärt zu bekommen.

Haus der Eisenbahn

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 25 Minuten, alle 30 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 12 / für Kinder geeignet

Das Herz der Weiche!

Was ist das Herzstück einer Weiche? Wie sieht eine Schiene aus? Was macht die Schwelle? Alle diese und noch viel mehr Fragen werden von kompetenten Eisenbahner*innen direkt am Objekt erklärt.

Haus der Eisenbahn

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin / vor dem Gebäude

Zeit: 17:00–23:00 Uhr / barrierefrei / für Kinder geeignet

The background of the entire page is a dark blue gradient. On the left side, there is a vertical column of abstract digital elements. These elements consist of various shapes: small circles, horizontal bars of different lengths, and thin lines. The colors of these elements include light blue, red, purple, and grey. The overall effect is that of a data visualization or a digital interface element. The text 'HAUS DER ENERGIE' is centered horizontally and positioned in the upper half of the page.

HAUS DER ENERGIE

Manche mögen's heiß, andere mögen's kalt.

Warum trocknen flüssige Salze feuchte Luft? Warum kann man mit Eis nicht nur Getränke kühlen, sondern auch Wasser zum Kochen bringen? Kann man Wärme sehen? Weitere Fragen und manchmal sogar Antworten gibt es anhand von Experimenten an unseren Anlagen, Postern und Exponaten.

Mit Flüssigkeiten Trocknen

Wasser kann Luft und sogar Wäsche trocknen, wenn es Salz enthält. Unser Wäschetrockner arbeitet mit diesem Prinzip der Soletrocknung und ermöglicht eine Energieersparnis von 30 Prozent.

Haus der Energie

Marchstraße 18, 10587 Berlin

Zeit: 17:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Klimakammer

Wie unterschiedlich kann sich Wärme anfühlen? Wir erzeugen Tropen- und Wüstenklima – Erleben Sie die gefühlten Temperaturen hautnah. (Vorfühlexperiment)

Haus der Energie

Marchstraße 18, 10587 Berlin

Zeit: 17:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Siedeversuch

Wir demonstrieren, wie man Eis nutzen kann um Wasser zum Kochen zu bringen. Was paradox klingt wird spektakulär in Szene gesetzt.

Haus der Energie

Marchstraße 18, 10587 Berlin

Start: 18:00 Uhr / Dauer: 15 Minuten, alle 60 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 4

barrierefrei / für Kinder geeignet

Solarbasteln

Kinder basteln unter Anleitung kleine Drehscheiben aus Elektromotoren und Solarzellen, die dann mit nach Hause genommen werden können.

Haus der Energie

Marchstraße 18, 10587 Berlin

Zeit: 17:00–21:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet



Selbstkühlendes Bierfass

Wir zapfen kühles Bier aus einem heißen Fass. Die Adsorption von Dämpfen an Feststoffen macht es möglich. Bei uns gibt es Kälte und Wärme zum Anfassen.

Haus der Energie

Marchstraße 18, 10587 Berlin

Zeit: 17:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Greening Africa Together

Schauen Sie an unserem Info-Stand vorbei und lassen Sie sich darüber aufklären, wie wichtig Nachhaltigkeit und klimafreundliche Entwicklung für die Zukunft Afrikas und den Rest der Welt sind.

Haus der Energie

Marchstraße 18, 10587 Berlin

Zeit: 17:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Delta Heat

In Heizungsanlagen geht oft der Überblick verloren. Das junge Forschungs-Spinoff Delta Heat hat ein innovatives Messkonzept entwickelt, um viele kleine und auch große Fehler zu entdecken.

Haus der Energie

Marchstraße 18, 10587 Berlin

Zeit: 17:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

The background of the entire page is a dark blue color. On the left side, there is a vertical column of abstract, colorful shapes. These shapes include horizontal bars and small circles in various colors: red, light blue, purple, and grey. The shapes are scattered and vary in size and orientation, creating a dynamic, digital-looking pattern. The text 'HAUS DER ERFINDUNGEN' is centered horizontally and positioned in the upper half of the page.

HAUS DER ERFINDUNGEN

Schaufenster der Innovationen – wie aus Forschung Produkte werden, die unsere Zukunft besser machen

In unserem Coworking Space EINS öffnen wir ein Schaufenster in die Welt der nachhaltigen Innovationen und Erfindungen der TU Berlin. Wir präsentieren Start-ups, die vielleicht die Einhörner von morgen werden, erklären den Weg von der Idee zum eigenen Patent und laden dazu ein, Methoden kennenzulernen, um aus einer Idee ein Produkt zu machen. Alle kleinen und großen Gäste sind eingeladen, den eigenen Erfindungsgeist zu entdecken.

Start-ups: Innovationen an der TU Berlin

Spielzeuge mit dem eigenen Smartphone zum virtuellen Leben erwecken oder in fünf Tagen Programmieren lernen – die Start-ups der TU Berlin zeigen ihre spannendsten Ideen. Mitmachen unbedingt erlaubt!

Haus der Erfindungen

Ernst-Reuter-Platz 1, 10623 Berlin / EINS

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

StarTU-Slam: die smartesten Start-ups Berlins

Hier zählen Innovation und Spaß: Wer hat die originellste Geschäftsidee und welches Team überzeugt in nur wenigen Minuten? Beim StarTU-Slam bestimmt das Publikum die coolsten Start-ups der TU Berlin!

Haus der Erfindungen

Ernst-Reuter-Platz 1, 10623 Berlin / EINS

Zeit: 20:00–21:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Nachhaltigkeit ist auch Ihr Bier! Taste Berlinos

Präsentation und Verkostung des ersten nachhaltigen Tequila-Bieres, bei dem Sie mitentscheiden können, welche der Tequila-Bier-Entwicklungen final auf den Markt gehen wird.

Haus der Erfindungen

Ernst-Reuter-Platz 1, 10623 Berlin / EINS

Zeit: 17:00–00:00 Uhr / barrierefrei

Digital Twins revolutionieren die Bauwirtschaft

Wir zeigen, wie Gebäude nachhaltiger renoviert werden können. Digital Twins gestalten Bauen sicherer, grüner und günstiger. Finden Sie heraus, was hinter ASHVIN und BIM-Speed steckt!

Haus der Erfindungen

Ernst-Reuter-Platz 1, 10623 Berlin / EINS

Zeit: 17:00-00:00 / barrierefrei

Brettspiel: Pitch Your Green Idea!

Spielend nachhaltige Geschäftsideen entwickeln. Das Brettspiel ist modular aufgebaut und wird an der TU Berlin u. a. in der Lehre zum Thema „Sustainable Entrepreneurship“ eingesetzt.

Haus der Erfindungen

Ernst-Reuter-Platz 1, 10623 Berlin / EINS

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei

Experiment zu Gendered Innovations

Wie sich gegenderte Produkte auf das Wohlbefinden und das Verhalten von Konsument*innen auswirken, wird hier spielerisch erfahrbar.

Haus der Erfindungen

Ernst-Reuter-Platz 1, 10623 Berlin / EINS

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Das Zentrum für geistiges Eigentum stellt sich vor

An der TU Berlin sind wir die zentrale Anlaufstelle, wenn es um das Thema geistiges Eigentum geht. Wir kümmern uns u.a. um die Patentierung & Vermarktung von Forschungsergebnissen und Erfindungen.

Haus der Erfindungen

Ernst-Reuter-Platz 1, 10623 Berlin / EINS

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei

Europastand des EU-Büros der TU Berlin

Hier können Sie sich über die Aktivitäten der Europäischen Union informieren: Wie funktioniert die EU? Welche Aufgaben haben die europäischen Institutionen? Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Haus der Erfindungen

Ernst-Reuter-Platz 1, 10623 Berlin / EINS

Zeit: 17:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

The background of the entire page is a dark blue gradient. On the left side, there is a vertical column of abstract, colorful elements. These elements consist of various shapes: small circles, horizontal bars of different lengths, and some irregular polygons. The colors used are primarily shades of red, light blue, and purple, with some grey and white accents. These shapes are scattered and layered, creating a sense of depth and movement. The overall effect is a modern, digital aesthetic.

HAUS DER IDEEN

UNI_VERSUM: Ein Ort der Wissenschaftskommunikation für aktuelle Themen und Projekte der TU Berlin

Die Projekte „Pavillon und Wissenspfade“ und „Interaktiver Datentisch“ stehen für Zusammenarbeit zwischen Lehre, Forschung, Verwaltung und Zivilgesellschaft. Die Projektentwicklungen sind nachhaltig, partizipativ und werden in Form von Bildern, Modellen und digitalen Informationen sicht- und begreifbar: Hier als Lehrforschungsprojekte zu Pavillon, Ausstellung, digitalen Anwendungen, Landschaftsarchitektur und Wissenspfaden.

Der „Interaktive Datentisch“ mit Multitouch-Display und 3D-Modell ist ein partizipatives Werkzeug und zur Darstellung und Diskussion von stadträumlichen Szenarien gedacht.

Ich in MINT!

Hier entsteht partizipativ ein Bild von Vorstellungen über MINT-Forschung. Kinder und Jugendliche teilen Vorstellungen über MINT-Forschungsbereiche. Was sind Informatik, Chemie, Physik und Co.?

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / UNI_VERSUM

Zeit: 17:00–21:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Klimaschutz an der TU Berlin

Hier werden spannende laufende und geplante Klimaschutzprojekte aus den Bereichen Energie, Mobilität, Ernährung, Lehre und weiteren vorgestellt. Wir freuen uns auf einen angeregten Austausch.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / UNI_VERSUM

Zeit: 18:00–19:30 Uhr

barrierefrei

Digitaler Datentisch

Der Datentisch mit einem 3D-Druck-Modell des Quartiers um den TU-Campus herum ermöglicht die Visualisierung und Planung des Stadtraums und die Entwicklung von Szenarien z.B. für Klimaschutzmaßnahmen.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / UNI_VERSUM

Zeit: 17:00–21:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Fußball ist Mathematik!

Schon in wenigen Monaten ist Fußballweltmeisterschaft, also höchste Zeit, mit der Vorbereitung zu beginnen. Aber neben Fitness und Ballgefühl darf Mathematik auf dem Trainingsplan nicht fehlen! Denn wenn das Runde ins Eckige muss, können Algebra, Geometrie und Spieltheorie helfen, wie der Mathematiker Martin Skutella zu berichten weiß. Und im Anschluss dürfen alle Schüler*innen ihren Trainingserfolg bei einem „Trainingsspiel“ in Form eines spaßigen Mathe-Quiz unter Beweis stellen. Dabei gibt es attraktive Preise von Hertha BSC zu gewinnen!

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 104

Zeit: 19:00–20:30 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

REALITAETENLABOR am TU-Fachgebiet Informations- und Kommunikationsmanagement

Das REALITAETENLABOR bietet einen Raum für interdisziplinäre und anwendungsorientierte Augmented- (AR) und Virtual-Reality- (VR) Entwicklungen und ist am TU-Fachgebiet Informations- und Kommunikationsmanagement angesiedelt. Als Netzwerk von Wissenschaftler*innen Berliner Universitäten bemühen wir uns in diesem Forschungsfeld um einen Austausch von Wissen, Technologien und Ressourcen sowie um die Mitgestaltung eines praxisorientierten, öffentlichen Einsatzes der Technologien. Während der Langen Nacht werden Anwendungen aus den Projekten ATARI (AR) und „Ostia-Forum-Project“ ausgestellt (VR).

ATARI: Augmented Reality für den Handel

Die Augmented Reality Anwendung „ATARI“ erlaubt es den Besucher*innen, mit ihren digitalen Endgeräten virtuelle Produkte mitsamt ihren Bewertungen im virtuell erweiterten, realen Raum zu erleben.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 3013

Zeit: 18:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Virtuelles archäologisches Archiv von Ostia in VR

Die Virtual-Reality-Anwendung „Ostia Forum Virtual Deposit“ ermöglicht es, archäologische Fundstücke aus der römischen Stadt Ostia virtuell „in die Hand zu nehmen“ und ihre Bedeutung kennenzulernen.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 3013

Zeit: 18:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Die Entdeckung des ersten Heiligtums von Ostia

Die Virtual-Reality-Anwendung „Ostia Forum Altar“ verschafft dem Betrachtenden einen Eindruck von der Ausgrabungsstätte, den Rekonstruktionen und den Opferritualen in der römischen Hafenstadt Ostia.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 3013

Zeit: 18:00–22:00 Uhr

barrierefrei

Kriegsende und Neubeginn

Die Herrschaft der Nationalsozialisten hatte an der traditionsreichen Technischen Hochschule Berlin, der Vorgängerinstitution der heutigen TU Berlin, tiefe Spuren hinterlassen. Die TU Berlin erinnert mit dieser Ausstellung an die Zeit des Neubeginns nach dem Zweiten Weltkrieg.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / 2. OG, Galerie um den Lichthof

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei

Understanding Human Behavior through Experiments

How much do people trust each other? How important is making decisions with real money? Why do economists need laboratory experiments? What can policy makers learn from behavioral economics?

In this event, the participants will attend an economics experiment in the economics laboratory and earn real money. They will also learn some basics of behavioral and experimental economics.

Verhaltensökonomisches Experiment mit Q&A

Nehmen Sie an einem 20-minütigen, ökonomischen Experiment teil und lassen Sie sich kurz in die Experimental- und Verhaltensökonomik einführen!

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 5134

Zeit: 17:00-17:30 Uhr, 18:00–18:30 Uhr, 19:00–19:30 Uhr, 20:00–20:30 Uhr

barrierefrei / Voranmeldung erforderlich unter levent.neyse@wzb.eu

Vorlesungen Verhaltensökonomie

Vorlesungen zu ausgewählten Themen aus der Experimental- und Verhaltensökonomik.

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Online unter <https://wzb-eu.zoom.us/j/88464442894?pwd=K1ovbWJNMGdFOTNySWN0QWRzdENsQT09>

Zeit: 21:00-21:30 Uhr, 22:00-22:30 Uhr / 23:00–23:30 Uhr

barrierefrei

Roboterunterstützung in Pflegeeinrichtungen: Das Projekt RoMi

Im Forschungsprojekt RoMi geht es darum, einen Roboter zur Stärkung des Miteinanders in Pflegeeinrichtungen zu erproben. In verschiedenen Studien und Entwicklungsschritten werden Funktion und Design des Roboters erforscht. Erhalten Sie einen Einblick in diese Forschung und diskutieren Sie mit Mitarbeiter*innen aus dem Projekt.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 1035

Zeit: 18:00–20:30 Uhr

barrierefrei

Ist das ein Roboter?

Wissen Sie, was ein Roboter ist? Können Sie Roboter immer genau von anderen Maschinen unterscheiden? Gibt es Roboter, die man mit Menschen verwechseln könnte? Und was ist mit Robotern, die wie Tiere aussehen? Spielen Sie mit bei einem unterhaltsamen Quiz, in dem unsere Vorstellungen von Robotern auf die Probe gestellt werden.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 1035

Zeit: 18:00–21:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Roboter – Kollegen, Freunde und Helfer?

Glaubt man Meldungen aus Wissenschaft und Technik, dann halten Roboter schon bald Einzug in Alltag und Arbeitswelt. Doch was können Roboter heute und in der Zukunft für uns tun? Expert*innen aus Wissenschaft und Technik berichten über die Visionen, in denen wir mit Robotern interagieren - in der Pflege, im öffentlichen Raum oder Zuhause. Kurze Präsentationen geben Gelegenheit für ausführliche Diskussionen.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 1029

Zeit: 18:30–21:00 Uhr

barrierefrei

Schnupperkurs für Persisch (u.a. Farsi): erste Schritte mit der Sprache

In einem 30-minütigen Schnupperkurs lernt ihr mit einer*m Muttersprachler*in die ersten Wörter auf Persisch kennen.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2036

Zeit: 18:00–18:30 Uhr

barrierefrei

Schnupperkurs für Niederländisch: erste Schritte mit der Sprache

In einem 30-minütigen Schnupperkurs lernt ihr mit einer*m Muttersprachler*in die ersten Wörter auf Niederländisch kennen.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2036

Zeit: 19:00–19:30 Uhr / barrierefrei

Schnupperkurs für brasilianisches Portugiesisch: erste Schritte mit der Sprache

In einem 30-minütigen Schnupperkurs lernt ihr mit einer*m Muttersprachler*in die ersten Wörter in brasilianischem Portugiesisch kennen.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2036

Zeit: 21:00–21:30 / barrierefrei

Natur und Gesellschaft in Südamerika

In einer Ausstellung mit eigenen Originalfotos lernt ihr die Natur und die Menschen aus Südamerika kennen.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2036

Start: 17:00Uhr / Dauer: 10 Minuten, alle 10 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 36
für Kinder geeignet

Zungenbrecher aus verschiedenen Sprachen

Kurze Videos mit Zungenbrechern aus verschiedenen Fremdsprachen wie Italienisch, Koreanisch, Katalanisch, Bulgarisch, Kroatisch...

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2036

Start: 17:00Uhr / Dauer: 20 Minuten, alle 20 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 18
barrierefrei / für Kinder geeignet

Musikalische Reise nach Griechenland

In einem wundervollen Musikvideo auf Griechisch könnt ihr Griechenland kennenlernen. Der Text und die Musik sind original. Eine Übersetzung wird es auch geben.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2036

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 5 Minuten, alle 5 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 72
barrierefrei / für Kinder geeignet

FaSTTUBe – Formula Student Team der TU Berlin

Wer möchte nicht einmal das Gefühl haben, Rennfahrerin oder Rennfahrer zu sein? Wir, das Formula Student Team der TU Berlin, kurz FaSTTUBe, bieten allen diese Möglichkeit: Steigt ein in unseren Simulator! Mit unserem Stand wollen wir unser Projekt Interessierten näherbringen. Das FaSTTUBe-Team vertritt übrigens die TU Berlin unter anderem auf internationalen Wettbewerben.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / Vorplatz

Start: 17:00Uhr / Dauer: 15 Minuten, alle 15 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 28

barrierefrei / für Kinder geeignet

Spielecke

Kommt und spielt eine Runde mit den italienischen Briscola-Karten, mit dem kolumbianischen Jojo-ähnlichen Spielzeug, mit sprach- und kulturbezogenen Fragenkärtchen und mehr.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2036

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 15 Minuten, alle 15 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 24

barrierefrei / für Kinder geeignet

Deutsche Heimatfilme

In dem Vortrag geht es um deutschsprachige Heimatfilme im Kontext ihrer Entstehungszeit. Analysiert werden insbesondere Plot, Personal, thematische Schwerpunkte und deren Wandel von den 1950er Jahren bis in die Gegenwart. Ein Blick in die Programme von Kinos, Fernsehen und Streamingportalen macht deutlich, wie aktuell das Thema Heimatfilm auch heute ist.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2035

Zeit: 17:15–18:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Vom fremden Reichtum im Deutschen: Streifzüge durch die deutsche Sprachgeschichte

Die deutsche Sprache hat im Laufe ihrer Geschichte zahlreiche Wörter aus anderen Sprachen aufgenommen – so zum Beispiel Wein, Kloster oder Humanismus aus dem Lateinischen oder Streik, Computer oder Business aus dem Englischen. In dem Vortrag wird der Frage nachgegangen, zu welchen Zeiten und aus welchen Gründen überhaupt solche Fremdwörter in das Deutsche übernommen wurden. Es zeigt sich dabei, dass die deutsche Sprache viel mehr Reichtum aus fremden Sprachen aufweist, als allgemein bekannt ist.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2035

Zeit: 18:15–19:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Binnendifferenzierung im Alphabetisierungskurs

Die heterogene Lerngruppe in den Alphabetisierungskursen fordert die Lehrkräfte methodisch heraus. In der quantitativen Lehrkräftebefragung, die im Rahmen der Dissertation von Anja Böttinger (TU Berlin) erfasst wurde, konnten erstmals Möglichkeiten und Grenzen der Binnendifferenzierung in bundesweiten Alphabetisierungskursen identifiziert und häufig eingesetzte Maßnahmen zur Binnendifferenzierung herauskristallisiert werden. Der Vortrag gibt Einblicke in die Ergebnisse der Befragung und daraus abgeleitete Handlungsempfehlungen für Alphabetisierungskurse.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2035

Zeit: 19:00–19:45 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Von der Predigt zum Gespräch: Steht die Interaktionsform „Predigt“ vor dem Ende?

Eine Predigtsituation wird eindeutig mit Sprechenden gegenüber Zuhörenden assoziiert. Diese historisch aufrechterhaltene Interaktionsform Monolog erlebt hierzulande einen Umbruch und zwar auf dem empirischen Umfeld der islamreligiösen Predigten in deutscher Sprache. Zuhörende melden sich während der Predigt, der Prediger schreibt an die Tafel, sie kommen miteinander ins Gespräch und es wird geduzt. Da fragt man sich, inwiefern dieser Umbruch mit der deutschen Sprache zusammenhängt und ob man überhaupt so ein Zusammenkommen weiterhin Predigt nennen darf.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2035

Zeit: 20:00–20:45 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Die deutsche Minderheit im Ausland am Beispiel Rumänien. Dokumentarfilm: Bleiben oder gehen?

Unter deutschsprachigen Minderheiten versteht man meist autochthone Bevölkerungsgruppen in Gebieten außerhalb Deutschlands, Österreichs, der Schweiz, Luxemburgs und Liechtensteins. Deutschsprachige Minderheiten sind weltweit zu finden. Dieser Beitrag richtet den Fokus auf Mittel- und Osteuropa. Er erörtert am Beispiel der deutschen Minderheit in Rumänien eine entscheidende Frage, die sich gerade junge Leute stellen: Bleiben oder gehen? Ein in einem Projekt entstandener Dokumentarfilm in Hermannstadt widmet sich dieser Frage.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2035

Zeit: 21:00–21:45 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Vokabelworkshop

Vokabellernen leicht gemacht: Sprachenlernen macht Spaß, wenn da nur nicht das leidige Vokabellernen wäre. Aber es gibt Alternativen, die die Freude nicht verderben. Überzeugen Sie sich durch Beispiele aus dem Deutschen, Englischen und Französischen.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2035

Zeit: 22:00–22:45 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Transkription ins Koreanische

Die koreanische Schrift ist eine Buchstabenschrift, die speziell für die koreanische Sprache entwickelt wurde. Sie ist weder eine logografische Schrift wie die chinesischen Zeichen noch eine Silbenschrift wie die japanische Hiragana oder Katakana. Lernen Sie die koreanische Schrift kennen und probieren Sie sie mit unserer Hilfe aus, indem Sie Ihren Namen ins Koreanische transkribieren!

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2035

Zeit: 17:00–18:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Ihr Name auf Chinesisch und chinesischer Scherenschnitt

Unsere chinesischen Doktorand*innen schreiben Ihren Namen mit chinesischen Schriftzeichen und stellen die Kunst des Scherenschnitts vor!

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2035

Zeit: 17:00-20:00

barrierefrei / für Kinder geeignet

Filmische Schätze aus dem Universitätsarchiv

Die Plenarsitzungen des Deutschen Bundestages fanden 1955 bis 1958 im Physikgebäude statt, und auf dem Internationalen Vietnamkongress 1968 redete Studentenfürer Rudi Dutschke im völlig überfüllten Audimax - TU-Videograph Gunther Gude gibt einen exklusiven Einblick in seine Arbeit beim Universitätsarchiv der TU Berlin. Jeweils zur vollen Stunde erwartet Sie eine Filmvorführung zur Geschichte der TU Berlin aus dieser einzigartigen Filmsammlung.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 106

Start: 18:00 Uhr / Dauer: 45 Minuten, alle 60 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 6

barrierefrei

Großer ScienceSlam@TUBerlin

Auf in den Wettstreit: Zur Langen Nacht der Wissenschaften an der TU Berlin werfen sich junge Forscher*innen die wissenschaftlichen Erkenntnisse um die Ohren und euch auf der großen Audimax-Bühne entgegen. Um euch zu begeistern, haben unsere Science Slammer*innen jeweils 10 Minuten Zeit. Alle Hilfsmittel sind dabei erlaubt: ob Präsentation, Live-Experiment oder Requisite. Wer am Ende der klügsten Nacht des Jahres den Pokal mitnehmen darf, entscheidet ihr, das Publikum. (Auch mit Late-Night-Ticket.)

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / Audimax (H 105)

Zeit: 22:00–23:30

barrierefrei

Fremde Sprachen lernen

An der Zentraleinrichtung Moderne Sprachen der TU Berlin werden in jedem Semester ca. 100 Sprachlehrveranstaltungen für die TU-Student*innen durchgeführt, Tandemangebote, eine Bibliothek, eine Mediothek und Sprachprüfungsangebote ergänzen das Angebot. Testen Sie bei uns Ihr Wissen über Sprachen, lernen Sie neue Wörter oder Redewendungen und sprechen Sie mit uns - über Sprachen!

Infostand ZEMS

Informieren Sie sich über unser Lehr- und Prüfungsangebot zu Sprachen.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2037

Zeit: 17:00-21:00

barrierefrei / für Kinder geeignet

Sprachen hören

Welche Sprache ist denn das? Wie viel können Sie verstehen? Ein Quiz für alle – in vielen Sprachen der Welt.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2037

Zeit: 17:00–21:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Deutsche Wörter – ausgewanderte Wörter

Ordnen Sie deutschen Lehnwörtern, die sich in anderen Sprachen finden, eine Bedeutung zu – und die Sprache, in der sie auftauchen!

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2037

Zeit: 17:00–21:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Redewendungen

Redewendungen verschönern die Sprache und bieten oftmals einen interessanten Einblick in die Etymologie eines geflügelten Wortes. Lernen Sie neue Redewendungen kennen!

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2037

Zeit: 17:00–21:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Über die französische Schulschrift!

Lerne schreiben wie die Schulkinder in Frankreich!

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2037

Zeit: 17:00–21:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Bau Deinen Eiffelturm!

Bastel dir mithilfe von Erwachsenen einen Eiffelturm aus Papier.

Für Kinder ab 6 Jahre geeignet.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2037

Zeit: 17:00–21:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Male deinen Teelichthalter!

Bastel einen Teelichthalter mit italienischen Motiven.

Für Kinder ab 4 Jahre geeignet.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2037

Zeit: 17:00–21:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Italienisch verstehen

Sie glauben, kein Italienisch zu verstehen? Lassen Sie sich von Ihren Italienischkompetenzen überraschen!

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2038

Zeit: 17:00–21:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Quiz zur Frankophonie

Nehmen Sie am Quiz zur Frankophonie teil und gewinnen Sie einen Eiffelturm en miniature!

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2038

Zeit: 17:00–21:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Glückswörter

Welche Schriftzeichen sind in der chinesischen Tradition besonders Glück bringend? Bei dieser Aktivität können Sie chinesische Glückswörter mit traditionellen Kalligrafie-Pinseln schreiben lernen.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2038

Zeit: 17:00–21:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Wie viel Spanisch gibt es in Ihrem Leben?

Wann haben Sie zum letzten Mal Tomaten gegessen? Sind Kartoffeln Bestandteil Ihrer Diät? Ein Quiz, das man allein oder in kleinen Gruppen lösen kann.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2038

Zeit: 17:00–21:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Spanische und portugiesische Wörter

Wie viele spanische oder portugiesische Wörter benutzen Sie im Alltag?

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2038

Zeit: 17:00–21:00 Uhr / barrierefrei / für Kinder geeignet

Spelling Bee

Test your English!

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2038

Zeit: 17:00–21:00 Uhr / barrierefrei / für Kinder geeignet

Lieblingswörter

Welches Wort im Spanischen gefällt Ihnen am besten? Welches wird am häufigsten genannt? Helfen Sie uns, ein Plakat mit Ihren Lieblingswörtern zu gestalten.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2038

Zeit: 17:00–21:00 Uhr / barrierefrei / für Kinder geeignet

Von den Hohenzollern zur Corona-Verschwörung

Das 1982 gegründete interdisziplinäre Zentrum für Antisemitismusforschung gibt Einblicke in seine vielfältigen Forschungsfelder, die heute mehr denn je Aktualitätswert haben.

Das Erbe der Hohenzollern

Rückgabeforderungen der Hohenzollern haben den Beitrag der Familie zum NS in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt und eine Debatte über das Verhältnis von Geschichte, Erinnerung und Recht initiiert.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 1036

Zeit: 19:00–20:00 Uhr / barrierefrei

Das Bild vom „Juden

Lange vor der Hetze des „Stürmers“ und der Erfindung des Internets wurden Juden in Bildern verunglimpft. Anhand von Beispielen wird die Entwicklung judenfeindlicher Darstellungen gezeigt.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 1036

Zeit: 20:00–21:00 Uhr / barrierefrei

Der antisemitische Doppelmord in Erlangen 1980

Ende 1980 werden Shlomo Lewin und Frida Poeschke in Erlangen von einem Mitglied der rechtsextremen Wehrsportgruppe Hoffmann erschossen. Wie kam es zu diesem ersten antisemitischen Mord seit dem Krieg?

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 1036

Zeit: 21:00–22:00 Uhr

barrierefrei

Corona als Trigger

Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen haben gezeigt, wie schwer fassbare Ereignisse als Trigger für antisemitische Verschwörungsnarrative dienen und etwa in den sozialen Medien neu belebt werden.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 1036

Zeit: 22:00 –23:00 Uhr

barrierefrei

Delta Kilo Zero Tango Uniform – DK0TU: Funksignale aus Berlin in alle Welt

Von Morsetelegrafie bis Satellitenfunk, ohne Zwischenstationen um die Welt und darüber hinaus – die Anwendungen der Hochfrequenztechnik sind vielfältig. Seit 1971 gibt es die heutige Amateurfunkgruppe an der TU Berlin, in die wir einen Einblick geben möchten. Besuchen Sie unsere Funkstation, die Antennenanlagen auf dem Dach, peilen Sie einen „morsenden Fuchs“ und lassen Sie mit uns einen Funkballon steigen. Zudem informieren wir über den Weg zur Amateurfunklizenz.

Besichtigung der Funkstation

Wir zeigen Ihnen unsere vielfältige Funktechnik von Software Defined Radio (SDR) bis zum Satellitenfunk, erklären Datenübertragung und Übertragungseigenschaften von analogen und digitalen Signalen.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / 9. OG, Raum H 9118 (Zugang zur Funkstation gegenüber)

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 20 Minuten, alle 30 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 14

für Kinder geeignet

Amateurfunk zum Anfassen und Mitmachen

Als sog. Short Wave Listeners (Interessierte ohne Funklizenz) absolvieren Sie bei uns spannende Stationen: Lernen Sie Morsen oder jagen bei einer „Fuchsjagd“ einen kleinen Peilsender auf dem Campus.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / 9. OG, Raum H 9118

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Von der Kurzwelle bis in den Orbit

Neben den irdischen Anwendungen reicht der Amateurfunk bis ins Weltall. Auch die TU Berlin betreibt ihre Satelliten auf Amateurfunkfrequenzen. Je nach Überflugzeiten demonstrieren wir Satellitenfunk.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / 9. OG, Raum H 9118

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Starten und Verfolgen eines Funkballons

Gegen 17.30 (wetterabhängig) starten wir einen kleinen Funkballon und verfolgen ihn durch die Nacht. In regelmäßigen Abständen übermittelt dieser seine Position und sendet Live-Bilder per Funk zurück.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / 9. OG, Raum H 9118

Zeit: 17:30–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Schnupperkurs für Polnisch: erste Schritte mit der Sprache

In einem 30-minütigen Schnupperkurs lernt ihr mit einer*m Muttersprachler*in die ersten Wörter auf Polnisch kennen.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 2036

Zeit: 20:00–20:30 Uhr

barrierefrei

Turbulente Schönheit: Laser, Nebel und viel Chaos

Turbulenz ist überall: Rauch einer Kerze, Luft, die wir atmen, oder Strömungen in unseren Ozeanen. Wir machen die Schönheit dieses Phänomens sichtbar. Experiment 1: Mittels Nebel und Laser zeigen wir Muster, die sich ständig um uns herum in der Luft ausbilden. Teilnehmer*innen können beobachten, wie sich komplexe Formen und Wirbel bilden. Experiment 2: Ein Wassertank, gefüllt mit "rheoskopischer Flüssigkeit", macht die chaotische Bewegung des Wassers sichtbar. Teilnehmer*innen verrühren die Flüssigkeit auf verschiedene Arten und beobachten, welchen großen Effekt jede noch so kleine Bewegung hat.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 110

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 15 Minuten, alle 20 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 21

barrierefrei / für Kinder geeignet

Rauchringwerfer und seine lustigen Anwendungen für Erwachsene und Kinder

Ein Rauchringwerfer (Luftkanone) erzeugt Rauchringe, die durch die Luft gleiten. Wissenschaftliche Erklärung: Klopft man ans Ende dieser mit Rauch gefüllten Kanone entweicht eine Rauchwolke. Der Rauch an der Außenseite erfährt mehr Reibung als der in der Mitte und die Luft außerhalb des Werfers. Dadurch bewegt dieser sich langsamer und beginnt, sich zu drehen. Gleichzeitig wird er nach vorne und hinten gezogen und bildet eine Donutform. Dies ist eine lehrreiche und lustige Erfahrung für Kinder und Erwachsene. Wir werden eine Burg aus Plastikbechern bauen und sie mit dem Rauchwerfer beschießen.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 107

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 15 Minuten, alle 25 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 16

barrierefrei / für Kinder geeignet

Die schwierige Verkehrswende

Neue Sharing-Systeme, Verbesserung des ÖPNV, Förderung des Radverkehrs und Einschränkungen des Autoverkehrs. Viele Maßnahmen zur zukünftigen Mobilität im urbanen und ländlichen Räumen stehen momentan zur Diskussion. In diesem 30-minütigen Vortrag soll vorgestellt werden, wie die Forschungsergebnisse moderner Computermodelle dabei helfen können, die Ausgestaltung und die Auswirkungen dieser Maßnahmen zu bewerten und die Verkehrssysteme der Zukunft zu gestalten. Anschließend ist Zeit für Fragen und Diskussion.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 111

Zeit: 19:00–20:00 Uhr

barrierefrei

MODUS-COVID

Die Ausbreitung von SARS-CoV-2 stellt die Welt und somit auch Deutschland vor eine Vielzahl von Herausforderungen. Können Modelle die Infektionsdynamik abbilden und Entscheidungsträger*innen unterstützen? Wir sagen ja! In einem 30-minütigen Vortrag möchten wir deshalb unser agentenbasiertes Modell vorstellen, mit dem wir die Infektionsdynamik im urbanen Raum untersuchen und das uns dabei unterstützt, die Wirkung nicht-pharmazeutischen Interventionen abzuschätzen. Anschließend ist Zeit für Fragen und Diskussion.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 111

Zeit: 18:00–19:00 Uhr

barrierefrei

Buchpräsentation von Christoph Keese: Life Changer – Zukunft made in Germany

Autos, die kein Benzin verbrennen, an keine Steckdose müssen und sich von allein über die Straßen steuern? Fleisch und Milchprodukte, für die kein Tier leiden muss? Krankheiten, die sich selbst heilen – zu schön, um wahr zu sein? Im Gegenteil: Zum ersten Mal könnten diese Dinge Wirklichkeit werden, denn eine Epoche technischer Durchbrüche hat begonnen. Christoph Keese ist mit Erfinder*innen, Gründer*innen und Investor*innen auf Jagd nach Neuem gegangen, hat in Werkstätten und Labore geschaut. Entstanden ist eine Reportage mit Fakten, überraschenden Zahlen und verblüffenden Einsichten.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / Horst-Wagon-Saal (H 1012)

Zeit: 19:00–21:00 Uhr

barrierefrei

Rendezvous mit der Zukunft: Technik auf den Teller

Die Ernährung der Weltbevölkerung steht vor großen Herausforderungen und Lebensmitteltechnologie kann hier zu Lösungen beitragen. Dabei reichen die Ansätze von sehr banalen Ideen bis hin zu Hightech-Wissenschaft wie im Labor gezüchtetem Fleisch oder schonendem Pasteurisieren mit Hochspannung.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 1028

Zeit: 17:00–17:30 Uhr

barrierefrei

Rendezvous mit der Zukunft: Mit Steinen gegen den Klimawandel

Je nach Fundort (Spitzbergen, Oman oder Rüdersdorf) erzählen uns Steine nicht nur unterschiedliche Geschichten über den Klimawandel. Durch Fällung von Kalk durch Organismen hauptsächlich im Meer, durch Verwitterung von Gesteinen an Land oder durch die Verpressung von verflüssigtem CO₂ in den Untergrund (CCS) kann der Atmosphäre Kohlendioxid entzogen werden. Diese Mechanismen, die wenig im Licht der Öffentlichkeit stehen, können einen Beitrag zum Erreichen des 1,5-Grad-Zieles leisten.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 1028

Zeit: 17:30–18:00 Uhr

barrierefrei

Rendezvous mit der Zukunft: Mit gedruckten Organmodellen gegen Viren und Krebs

Der moderne Biodruck ermöglicht es, dreidimensionale Organmodelle aus menschlichen Zellen zu erzeugen. Diese sollen als Alternativen zu Tierversuchen eingesetzt werden, um neue Medikamente gegen Virusinfektionen und Krebs zu entwickeln.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 1028

Zeit: 18:00–18:30 Uhr

barrierefrei

Rendezvous mit der Zukunft: Technik für alle?!

Technikentwicklung folgt oft Vorgaben und etablierten Pfaden, so dass die entwickelten Produkte nicht alle Menschen gleichermaßen gut nutzen können oder gar Nachteile mit sich bringen. Beispiele sind Algorithmen, die strukturelle Gewalt nicht erkennen oder das klischeehafte Design humanoider (Sex-) Roboter. Im Studienprogramm „Gender Pro MINT“ erwerben Student*innen an der TU Berlin Fähigkeiten zur systematischen Reflexion für alternative Pfade der Technikentwicklung.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 1028

Zeit: 18:30–19:00 Uhr

barrierefrei

Escape the room: Rätsel aus der theoretischen Informatik

Entkommt der verschlossenen Kammer! Sucht nach Hinweisen und Schlüsseln!

Arbeitet zusammen und kombiniert die Hinweise. Auf spielerische Art lernt ihr Fragen kennen, mit denen sich die theoretische Informatik beschäftigt. Aber die Zeit läuft! Achtung: nur mit Anmeldung vor Ort!

Für Kinder ab 10 Jahre geeignet.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 3012

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Find the room: Findet den geheimen Raum!

Auf spielerische Art lernt ihr Fragen kennen, mit denen sich die theoretische Informatik beschäftigt. Sucht nach Hinweisen und löst Rätsel, die euch über die Lange Nacht der Wissenschaften führen!

Für „Find the room“ ist keine Anmeldung nötig.

Für Kinder ab 10 Jahre geeignet.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / H 3012

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

1:1 CONCERTS – Musikalisches Blind Date

Das ungewöhnliche Konzertformat, das seit drei Jahren die Welt begeistert, verwandelt in dieser Nacht die TU Berlin in einen Klangraum: Je ein*e Musiker*in und ein*e Hörer*in begegnen sich für zehn Minuten bei einem klassischen Konzert. Ein stiller Blickkontakt ist Auftakt für ein musikalisches „Blind Date“ - Ort, Künstler*in, Instrument und Musik bleiben eine Überraschung. Erleben Sie, wie in Bibliotheken, Laboratorien oder in Hörsälen Kunst und Technik für einen sehr persönlichen Kulturmoment verschmelzen.

1:1-Konzert in einer Ausstellung

Die Buchung eines Konzertes gilt nur in Kombination mit einem Eintrittsticket zur Langen Nacht der Wissenschaften.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / genauer Ort wird nach Anmeldung mitgeteilt

Zeit: 17:00–23:30 Uhr

für Kinder geeignet

Voranmeldung erforderlich unter <https://1to1concerts.de/konzerte/tu-berlin>

1:1-Konzert in einem schönen Hörsaal

Die Buchung eines Konzertes gilt nur in Kombination mit einem Eintrittsticket zur Langen Nacht der Wissenschaften.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / genauer Ort wird nach Anmeldung mitgeteilt

Zeit: 17:00–23:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Voranmeldung erforderlich unter <https://1to1concerts.de/konzerte/tu-berlin>

Zukünftige Herausforderungen innovativ meistern

Die Berliner Wasserbetriebe versorgen die Stadt Berlin mit Trinkwasser und reinigen ihr Abwasser. Um das auch in Zukunft nachhaltig sicherzustellen, schaut sich unsere Forschungsabteilung Themen entlang des Wasserkreislaufs an. Sie wollen mehr wissen? Gern beantworten wir Ihre Fragen an unserem Stand.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / Vorplatz

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Flusshygiene – Baden im Fluss

Wir präsentieren eine Web-Anwendung, mit der sich die Berliner Bevölkerung auch mobil über die Badegewässerqualität informieren kann. Das Besondere: Für Badestellen an Flüssen, die durch Mischwasserüberläufe bei Starkregen beeinflusst werden, enthält diese Anwendung Prognosen, die zeigen, wann wieder gebadet werden kann.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / Vorplatz

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Grundwasser sichtbar machen

Unter unseren Füßen befindet sich eine verborgene Ressource, die sich oft einer direkten Beobachtung entzieht, jedoch essentiell für unsere Trinkwasserversorgung und unsere Umwelt ist: das Grundwasser. Im EU-Projekt Digital-Water.City haben die Berliner Wasserbetriebe eine App entwickelt, die zeigt, wie es unter dem Berliner Boden aussieht und wo unser Wasser herkommt.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / Vorplatz

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

WindNODE

Im Projekt WindNODE haben wir einen interaktiven Multitouch-Tisch entwickelt. Spielerisch erfahren die User*innen mehr über den Wassergebrauch in Haushalt und Industrie, wie das Wasser danach in die Klärwerke geleitet und dort gereinigt wird. Es wird deutlich, dass Klärwerke potenzielle Kraftwerke sein können und wie das funktioniert.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / Vorplatz

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Wärme aus Abwasser

In Deutschland werden bislang überwiegend fossile Brennstoffe genutzt, um Raumwärme und Warmwasser zu erzeugen. Damit die Energiewende gelingt, braucht es neue Ansätze für eine umwelt- und klimaschonende Wärmeversorgung. Abwasser ist eine regenerative Wärmequelle in der Stadt, die ganzjährig und mit etwa gleichbleibend hoher Temperatur zur Verfügung steht und durch Wärmepumpen zum Heizen und Kühlen genutzt werden kann. In einem Forschungsprojekt haben die Berliner Wasserbetriebe einen Abwasserwärme-Atlas entwickelt, um das vorhandene Potenzial der Abwasserwärme in Berlin sichtbar zu machen und Planungsprozesse zu vereinfachen.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / Vorplatz

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Spurenstoffen auf der Spur

Berlin ist eine Stadt, die sich aus ihren eigenen Wasserressourcen versorgt. Dieser urbane Wasserkreislauf unterliegt menschlichen Einflüssen. So gelangen z. B. Arzneimittelspuren über die Toilette – sowohl über menschliche Ausscheidungen als auch über die falsche Entsorgung von Arzneimitteln – in die Umwelt. In verschiedenen Projekten untersuchen wir mit Partnern, wie man diese Spurenstoffe aufspürt, bewertet und wie man sie wieder aus dem Wasserkreislauf entfernt.

Haus der Ideen

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin / Vorplatz

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

The background features a complex, abstract pattern of small, multi-colored dots and short horizontal lines. The colors include shades of red, cyan, purple, and grey, scattered across the dark blue field. The pattern is denser on the left side and fades towards the right.

HAUS DER KRISTALLE

Mineralogische Schausammlung

Die Mineralogische Sammlung der TU Berlin gehört zu den fünf größten und bedeutendsten in Deutschland und stellt seit 1781 ein unverzichtbares und weltweit genutztes Archiv der Rohstoffforschung dar. Die Schauvitрины zeigen attraktive Kristallstufen aus aller Welt, Mineralsystematik nach STRUNZ, Gesteine und einige ganz spezielle Themen.

Haus der Kristalle

Ernst-Reuter-Platz 1, 10623 Berlin / Raum BH-N 609

Zeit: 17:00–23:00 Uhr / barrierefrei / für Kinder geeignet

Wir bestimmen Ihr Mineral/Gestein

Sie haben eine Mineraliensammlung geerbt oder im Urlaub einen interessanten Stein gefunden und wollen Ihre Stücke begutachten lassen? Wir bestimmen Ihren Fund und geben Fachinformationen in der Mineralogischen Schausammlung der TU Berlin. In benachbarten Vitрины können Sie Vergleichbares in Museumsqualität bewundern.

Haus der Kristalle

Ernst-Reuter-Platz 1, 10623 Berlin / Raum BH-N 609

Zeit: 17:00–23:00 Uhr / barrierefrei / für Kinder geeignet

Der Bergbaustollen mitten in Berlin

Die TU Berlin und ihre Vorgängerinstitutionen bildet(en) in langer Tradition Geowissenschaftler*innen und Bergleute aus. So war einst die Ingenieurdisziplin des Markscheidewesens, die sich mit den planerischen und vermessenden Tätigkeiten des Bergbaus befasst, ein wichtiger Bestandteil der Universität. Für die praxisnahe Ausbildung wurde daher Anfang des 20. Jahrhunderts eine „bergmännische Versuchsstrecke“ im Kellerbereich der Universität angelegt. Dort demonstrieren detailgetreue Nachbauten von Stollensegmenten den Aufbau eines Bergbaustollens.

Haus der Kristalle

Ernst-Reuter-Platz 1, 10623 Berlin / Treffpunkt Foyer

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 20 Minuten, alle 30 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 12

barrierefrei / für Kinder geeignet

Voranmeldung erwünscht unter r.j.giebel@tu-berlin.de

Ihr Edelstein auf dem Prüfstand

Sie haben einen Edelstein geerbt und wollten schon immer wissen, worum es sich handelt? Wir überprüfen Ihren Stein zerstörungsfrei mit Hilfe kristallographischer Methoden (Refraktometer, Polariskop, Edelsteinmikroskop). Sie erhalten Fachinformationen in der Mineralogischen Schausammlung der TU Berlin.

Haus der Kristalle

Ernst-Reuter-Platz 1, 10623 Berlin / BH-N 609

Zeit: 17:00–23:00 Uhr / barrierefrei / für Kinder geeignet

The background of the page is a dark blue gradient. On the left side, there is a vertical column of abstract, colorful shapes. These shapes include horizontal bars and small circles in shades of red, light blue, purple, and grey. The shapes are scattered and vary in size and orientation, creating a dynamic, digital feel. The text 'HAUS DER LOGISTIK' is centered horizontally and positioned in the upper-middle part of the page.

HAUS DER LOGISTIK



Logistik real erleben

Leere Regale im Supermarkt, ewige Wartezeiten beim Neuwagenkauf, Spielekonsolen, die ständig ausverkauft sind...

Die Logistik stellt sich diesen Herausforderungen. Im Zusammenspiel von Technologie und intelligenten Prozessen können Produkte um den Globus transportiert, Einzelteile von verschiedenen Kontinenten an einem Ort gesammelt und selbst im kleinsten Lager der Warenverkehr geregelt werden. Erleben Sie Logistik hautnah, gerne auch mit Ihren Kindern, im Integrierten Logistikkolabor des Fachgebiet Logistik der TU Berlin!

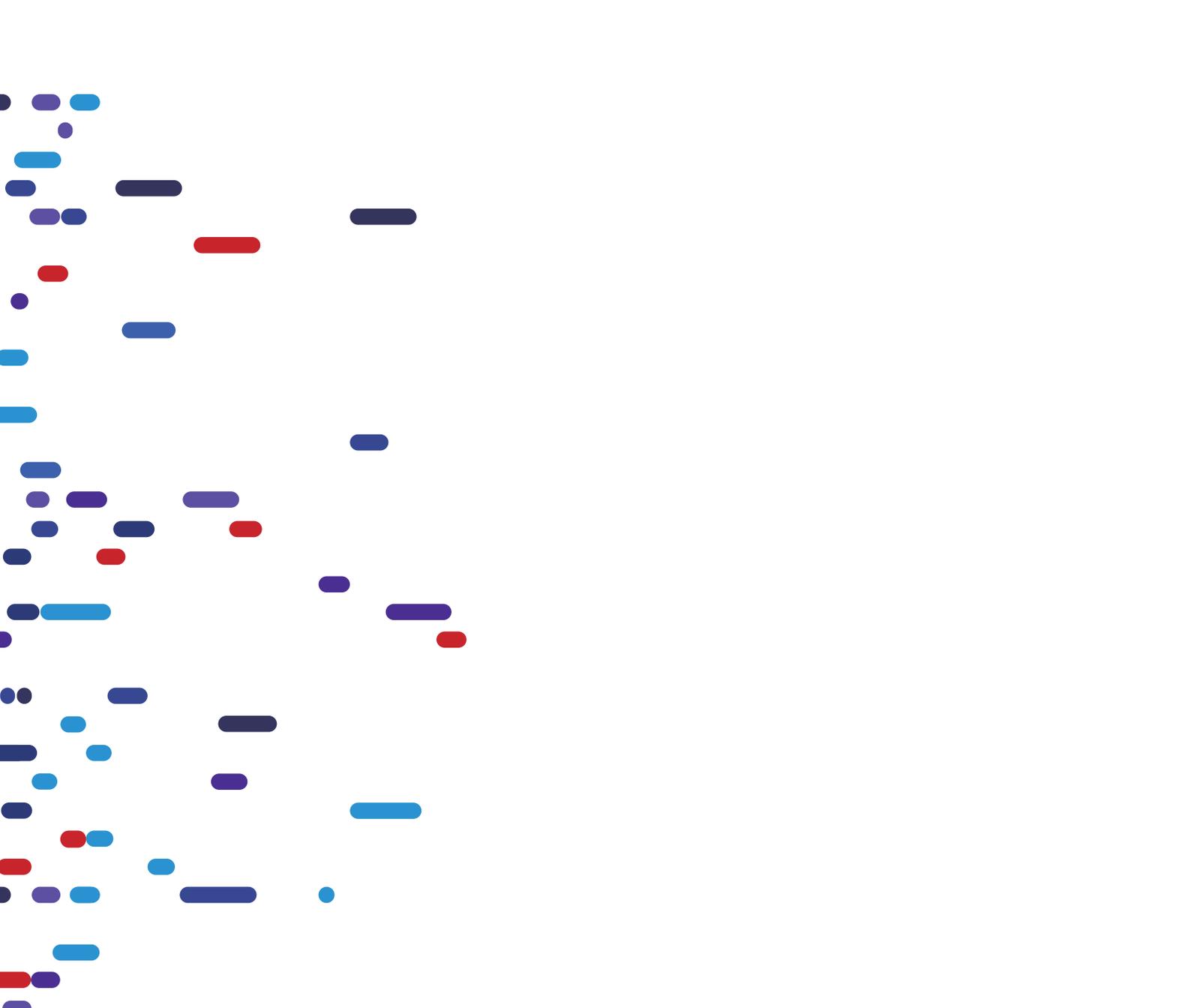
Haus der Logistik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Haus der Logistik/Integr. Logistikkolabor / SE-RH 12

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 15 Minuten, alle 15 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 0

für Kinder geeignet



The background features a dark blue field with a pattern of colorful, semi-transparent dots and horizontal lines in shades of red, light blue, and purple. These elements are scattered across the page, with a higher density on the left side, creating a digital or data-like aesthetic.

HAUS DER LUFT- UND RAUMFAHRT

Auf Biegen und Brechen

Warum ist ein Flugzeug so leicht? Die Frage kann mit raffinierten Geometrien und neuen Materialien aus dem Leichtbau beantwortet werden. Wir zeigen Ihnen diese besonderen Werkstoffe und wo die Strukturen im Flugzeug verbaut werden. Wie belastbar diese Strukturen und Werkstoffe sind, erleben Sie in unseren Experimenten.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Haus der Luft- und Raumfahrt

Marchstraße 12-14, Treffpunkt am Haupteingang, 10587 Berlin

Start: 17:00 Uhr

Dauer: 45 Minuten, alle 60 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 7

barrierefrei /für Kinder geeignet

Komplexe Luftströmung in Triebwerken

Warum ist vom Triebwerk ein lauter Knall zu hören und warum flammt dabei ein Feuerstrahl auf? Wir demonstrieren mit einem Windkanalversuch die Ursachen dieses Phänomens und erklären, welche Rolle kleine Tornados dabei spielen. Wir zeigen auch, warum wir noch nicht rein elektrisch fliegen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Haus der Luft- und Raumfahrt

Marchstraße 12-14, Treffpunkt am Haupteingang, 10587 Berlin

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 30 Minuten, alle 60 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 7

barrierefrei

Flugsimulator SEPHIR

Flugsimulatoren werden neben der Ausbildung für Pilot*innen auch in der Forschung eingesetzt. Anhand von Beispielen stellen wir aktuelle Forschungsthemen vor, in denen unser Flugsimulator zum Einsatz kommt. Genießen Sie es, in unserem Simulator selbst zu fliegen und zu lernen, wie Sie ein modernes Verkehrsflugzeug sicher landen können. Sie können erleben, wie sich Wirbelschleppen auf das Verhalten des Flugzeuges auswirken und welche Gefahren davon ausgehen. Konstruktionsbedingt sind nur Teilnehmer*innen bis 120kg zugelassen

6 Teilnehmer*innen pro Veranstaltung

Haus der Luft- und Raumfahrt

Marchstraße 12-14, Treffpunkt am Haupteingang, 10587 Berlin

Start: 17:15 Uhr / Dauer: 45 Minuten, alle 60 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 7

Raumfahrt made in Berlin

Die TU Berlin baut eigene Kleinsatelliten und betreibt diese im All. Lernen Sie die Satelliten hautnah kennen und seien Sie live beim Satellitenbetrieb in unserem Missionskontrollzentrum dabei. Zusätzlich rückt der Mond immer mehr in den Fokus der Forschung. Deshalb untersuchen wir, wie man aus Mondstaub nützliche Strukturen fertigen kann. Für die jüngeren Gäste gibt es einen Space Kids Club mit Raumfahrt zum Anfassen. Begrenzte Teilnehmer*innenzahl, Anmeldung vor Ort!

Raketenantriebe und ISRU-Technologien

Die AG Explorationstechnologien stellt verschiedene Ansätze zur Exploration von Monden und Planeten vor. Dabei stehen neben der Nutzung lokaler Ressourcen (ISRU) auch Raketenantriebe im Fokus. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Haus der Luft- und Raumfahrt

Marchstraße 12-14, Treffpunkt am Haupteingang, 10587 Berlin

Institut für Luft- und Raumfahrt, Raum F143

Start: 17:45 Uhr / Dauer: 45 Minuten, alle 90 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 4

barrierefrei / für Kinder geeignet

Missionsbetrieb live

Wir führen live Missionsbetrieb mit im Orbit befindlichen Satelliten des Fachgebiets durch oder demonstrieren diesen mit Entwicklungsmodellen, falls gerade kein Satellit über Berlin fliegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Haus der Luft- und Raumfahrt

Marchstraße 12-14, Treffpunkt am Haupteingang, 10587 Berlin

Institut für Luft- und Raumfahrt, Raum F143F

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 45 Minuten, alle 90 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 5

barrierefrei / für Kinder geeignet

Winzlinge im Weltall

An der TU Berlin werden seit über 30 Jahren Kleinst-Satelliten gebaut und betrieben - wir stellen die aktuellen Missionen vor und ermöglichen einen Blick durch die Augen unserer Satelliten. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Haus der Luft- und Raumfahrt

Marchstraße 12-14, Treffpunkt am Haupteingang, 10587 Berlin

Institut für Luft- und Raumfahrt, Raum F129

Start: 17:15 Uhr / Dauer: 45 Minuten, alle 90 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 5

barrierefrei / für Kinder geeignet



Ausstellung ausgewählter Raumfahrtexponate

In einer Dauerausstellung stehen Student*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen dem raumfahrtbegeisterten Publikum Rede und Antwort und präsentieren ausgewählte Exponate aktueller Forschung.

Haus der Luft- und Raumfahrt

Marchstraße 12-14, Treffpunkt am Haupteingang, 10587 Berlin

Institut für Luft- und Raumfahrt, Raum F11

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Space Kids Club

Baue einen maßstabsgetreuen Satelliten zusammen, natürlich unter Laborbedingungen mit Kittel, Handschuhen und Haarnetz. Außerdem erwarten dich ein Space Memory Spiel, ein Quiz sowie eine Mal-Ecke. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

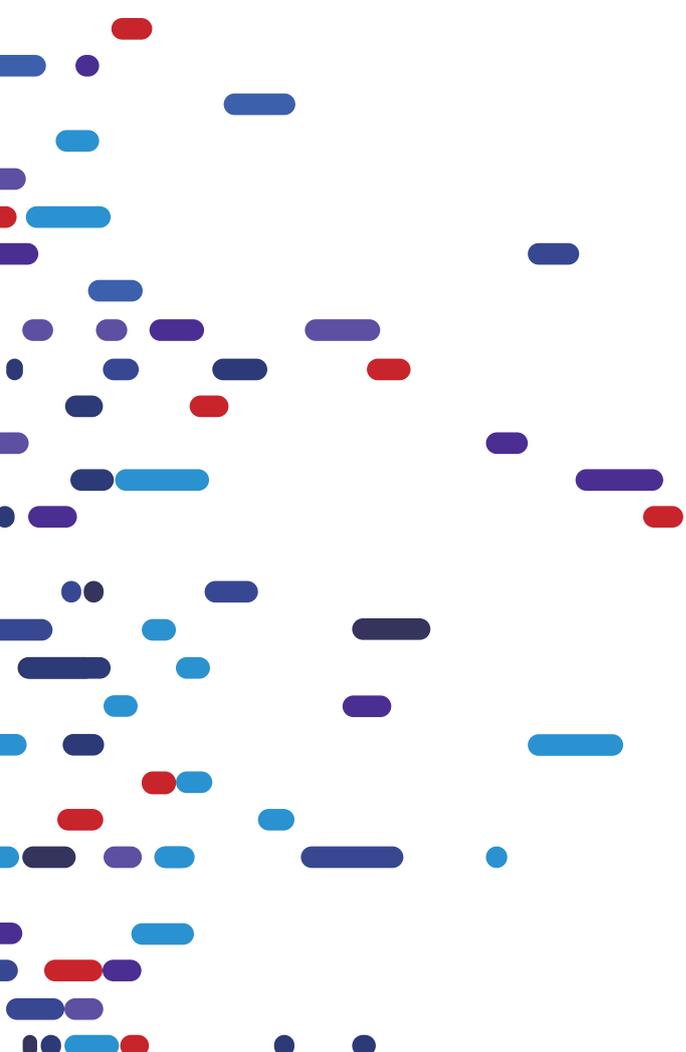
Haus der Luft- und Raumfahrt

Marchstraße 12-14, Treffpunkt am Haupteingang, 10587 Berlin

Institut für Luft- und Raumfahrt, Raum F11

Start: 17:30 Uhr / Dauer: 45 Minuten, alle 60 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 6

barrierefrei / für Kinder geeignet



The background of the entire page is a dark blue gradient. On the left side, there is a vertical column of abstract digital elements. These elements consist of various colored shapes: small circles, horizontal bars, and thin lines. The colors used are light blue, red, purple, and grey. These shapes are scattered and layered, creating a sense of depth and movement, reminiscent of a data stream or a digital interface. The overall aesthetic is clean, modern, and tech-oriented.

HAUS DER MASCHINEN

Historische Technik hautnah erleben – Technikhistorische Artefaktparty

Das Fachgebiet Technikgeschichte lädt zur Artefaktparty ein! Wir heizen den Dampfkessel ein und lassen alle halbe Stunde eine historische Dampfmaschine fahren. Student*innen und Lehrende präsentieren dazu Objekte der Technikgeschichte und plaudern bei einem kühlen Getränk über aktuelle Themen aus Forschung und Lehre. Interessierte haben die Chance, alles über das Studium der Wissenschafts- und Technikgeschichte an der TU Berlin zu erfahren.

Fahrt mit einer historischen Dampfmaschine

Unser Experte für historische Technik präsentiert eine Zwei-Zylinder-Verbund-Dampfmaschine. Groß und Klein sind herzlich eingeladen, mitzufahren und historische Technik hautnah zu erleben!

Haus der Maschinen

Straße des 17. Juni 144, 10623 Berlin / Vor der Wasserbauhalle

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 20 Minuten, alle 30 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 12

für Kinder geeignet

Artefaktparty

Unsere Artefaktpat*innen präsentieren Objekte der Technikgeschichte und plaudern über aktuelle Themen der Forschung sowie über das Studium der Wissenschafts- und Technikgeschichte an der TU Berlin.

Haus der Maschinen

Straße des 17. Juni 144, 10623 Berlin

Zeit: 17:00–23:00 Uhr

barrierefrei

Plasmaspritzen im Vakuum

Beim Vakuumplasmaspritzen (VPS) erfolgt die Plasmabeschichtung unter Niederdruckbedingungen in einer Vakuumkammer. Ein Pumpensystem evakuiert diese und stellt den gewünschten Umgebungsdruck in einem Bereich 100–1.000 mbar für die Beschichtung ein. Als Plasma wird ein ionisiertes Gas bezeichnet, das aus elektrisch geladenen Ionen, Elektronen und neutralen Teilchen besteht. Die Plasmagenerierung erfolgt durch Anregung, Dissoziation und Ionisation von einatomigen Gasen und Gasmolekülen durch eine externe Energiequelle. Gezeigt wird, wie ein Plasma entsteht und wie sich seine Farbe ändert.

Haus der Maschinen

Straße des 17. Juni 144, 10623 Berlin / Fak.V/ IWF BT

Start: 17:30 Uhr / Dauer: 15 Minuten, alle 30 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 1

barrierefrei / für Kinder geeignet

Roboter, die miteinander kommunizieren

Mit zwei Robotern wird ein automatisierter Plasmaschneidprozess realisiert: Ein Roboter positioniert das Bauteil und der andere Roboter schneidet mit Plasmaschneiden spezifische Geometrien aus dem Bauteil. Die beiden Roboter kommunizieren dabei in jedem Prozessschritt miteinander und übermitteln sowohl ihre aktuelle Position als auch ihre Arbeitsbereitschaft.

Haus der Maschinen

Straße des 17. Juni 144, 10623 Berlin / Fak.V / IWF BT

Start: 17:30 Uhr / Dauer: 10 Minuten, alle 30 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 1
barrierefrei / für Kinder geeignet

Freie Lastenräder erleben und Probe fahren

Die kleine große Welt der freien Lastenräder: Die TU Berlin ist auf dem Weg zur fahrradfreundlichen Hochschule. Vielfalt bei Lastenrädern gehört dazu. Das SAI-Lab gibt Einblicke in die nachhaltige Fahrradmobilität auf dem Campus. Die Station bietet Lastenräder der „fLotte Berlin“ zum Probefahren.

Haus der Maschinen

Straße des 17. Juni 144, 10623 Berlin / Fläche (Parkplatz) bei der SELECT Ladestation

Zeit: 17:00-20:00 Uhr, 20:30–23:30 Uhr
barrierefrei / für Kinder geeignet

Das Zappelteile-Suchspiel mit dem Straßenlokomobil

In Maschinen findet man viele Teile, die bestimmte Bewegungen ausführen. An unserer Station können solche Teile, Mechanismen und Getriebe ausprobiert und untersucht werden. In unserem Suchspiel können Kinder sie in unserem Dampfstraßenlokomobil und in anderen Maschinen suchen und dabei etwas über die Maschinen lernen.

Haus der Maschinen

Straße des 17. Juni 144, 10623 Berlin

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 15 Minuten, alle 15 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 25
für Kinder geeignet

Mit dem Traktor über Stock und Stein

Mobile Arbeitsmaschinen müssen häufig auf ganz unterschiedlichen Untergründen fahren: entweder sehr langsam über Felder und auf ausgefahrenen Wegen oder mit höheren Geschwindigkeiten auf asphaltierten Straßen. Erfahren Sie am eigenen Leib, welchen Schwingungen die Fahrer*innen in gefederten und ungefederten Fahrzeugen ausgesetzt sind.

Haus der Maschinen

Straße des 17. Juni 144, 10623 Berlin

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 10 Minuten, alle 10 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 36
für Kinder geeignet

Big Data in der Landwirtschaft

Wie können Neuheiten aus der Digitalisierung der Landwirtschaft von Nutzen sein? So werden in Landmaschinen eine Vielzahl von Daten über den landwirtschaftlichen Prozess gesammelt. Wir werten in unserem Projekt die zahllosen Daten von Landmaschinen mit modernen Big-Data-Algorithmen aus. Wir informieren über die verschiedenen Teilprojekte und zeigen die Umsetzung anschaulich an unserem Demonstrator und welche Potenziale für eine effiziente und ressourcenschonende Landbewirtschaftung vorhanden sind.

Haus der Maschinen

Straße des 17. Juni 144, 10623 Berlin

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 10 Minuten, alle 10 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 30

barrierefrei

Mit dem Fahrrad durch die virtuelle Stadt

Das Team vom Forschungsprojekt SuSi3D untersucht an diesem Ort normalerweise, wie sicher sich Radfahr*innen in verschiedenen Kreuzungsgestaltungen fühlen. Um es mehr Menschen zu ermöglichen, sich mit dem Fahrrad durch die Stadt zu bewegen, will das Team bessere und sicherere Varianten finden.

Die Forscher*innen laden Sie dazu ein, die 4-Seiten-Cave, in der sie für gewöhnlich ihre Kreuzungen präsentieren, genau unter die Lupe zu nehmen. Machen Sie eine Spritztour mit einem Fahrrad durch die virtuelle Stadt – den ein oder anderen spielerischen Anreiz eingeschlossen.

Haus der Maschinen

Straße des 17. Juni 144, 10623 Berlin / DCTC

Zeit: 17:00–19:30 Uhr, 20:00–22:00 Uhr

für Kinder geeignet

The background is a dark blue gradient. On the left side, there is a vertical column of abstract, colorful shapes. These shapes include horizontal bars and small circles in shades of red, light blue, purple, and grey. The shapes are scattered and vary in size and orientation, creating a dynamic, digital-like pattern. The text 'HAUS DER MATHEMATIK' is centered horizontally and positioned in the upper-middle part of the page.

HAUS DER MATHEMATIK

Marsmenschen machen Mathe

Die Marsmenschen leben auf ihrem Planeten in einer Welt voller Farben und Formen. Gehe mit ihnen auf Entdeckungsreise, lerne etwas über die spezielle Geometrie ihrer Häuser und plane ihre Sightseeingtour durch Deutschland. Durch Basteln, Puzzeln und Ausprobieren wirst du die mathematischen Gesetze ihrer Welt kennenlernen.

Haus der Mathematik

Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin / MA 144

Zeit: 17:00–23:45 Uhr / barrierefrei / für Kinder geeignet

Kunstaussstellung Embroidery – Density and Transparency

Embroidery: Density and Transparency“ ist der Titel der Kunstaussstellung, die bis zum 30. Juli 2022 in der Mathematischen Fachbibliothek der TU Berlin zu sehen ist. Die Ausstellung zeigt Arbeiten der in Berlin lebenden chilenischen Textil-Künstlerin Javiera González Zarzar, die derzeit am Institut für Architektur der TU Berlin promoviert.

Haus der Mathematik

Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin / Mathematische Fachbibliothek, Raum MA 163

Zeit: 17:00–22:00 Uhr / barrierefrei

Kunst und Wissenschaft: Über Textilien und Architektur

Im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Embroidery: Density and Transparency“ lädt die Architektin und Künstlerin Javiera González Zarzar zu einem Diskurs zum Thema Textilien und deren Verbindung zu Kunst und Architektur ein. Anhand der stofflichen, konstruktiven und performativen Eigenschaften von Textilien wird das Gespräch die Möglichkeiten aufzeigen, die die Verwendung von Fasern für die Disziplinen Kunst und Architektur bietet.

Haus der Mathematik

Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin / Mathematische Fachbibliothek, Raum MA 163

Zeit: 19:00–20:00 Uhr / barrierefrei

MatchTheNet – Online Game

Ordne dreidimensionalen Körpern ihre durch Auffaltung entstehenden Oberflächennetze zu! Sicherlich kannst du auf diese Weise einen Würfel von einer Pyramide unterscheiden, denn du hast in der Bastelstunde aufgepasst. Aber schaffst du das auch für kompliziertere Polytope? Probiere es aus und versuche dich am Online Game MatchTheNet! Übrigens: Ob jedes Polytop ohne Selbstschnitt aufgefaltet werden kann, ist eine berühmte und bislang ungeklärte mathematische Frage, bekannt als die auf Albrecht Dürer zurückgehende Dürer-Vermutung.

Haus der Mathematik

Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin

Zeit: 17:00–18:00 Uhr, 18:00–19:00 Uhr, 19:00–20:00 Uhr, 20:00–21:00 Uhr, 21:00–22:00 Uhr

22:00–23:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet



Die Magie der Geometrie

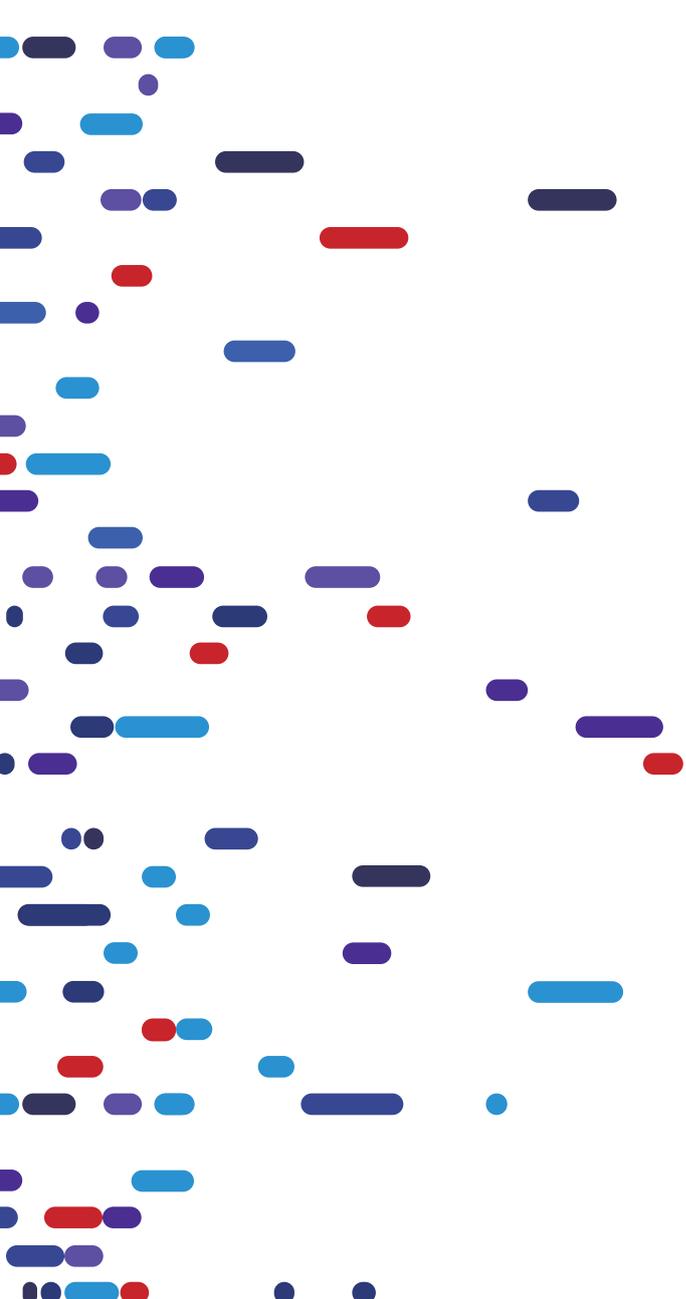
Baue ein Polyeder: Ihr kennt bestimmt Würfel, aber habt ihr schon mal einen auf einem Oktaeder basierenden Weihnachtsstern oder ein Dodekaeder gesehen? Hier könnt ihr diese sonderbaren Formen als 3D-Puzzle basteln. Film: Jede Woche treffen sich Hunderte Jugendliche auf der Welt, um komplexe Probleme zu lösen. Wer sie sind, warum und wie sie das machen, zeigt der Film „Math Circles Around the World“ (deutsche Untertitel). Mathemagie: In dieser Zaubershow wird ein Mathemagier mit Zahlen eure Gedanken lesen. Präsentiert vom Sonderforschungsbereich „Diskretisierung in Geometrie und Dynamik“.

Haus der Mathematik

Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin

Zeit: 17:00–23:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet



The background of the page is a dark blue field filled with a pattern of small, colorful dots and short horizontal lines. The colors used are red, light blue, purple, and grey. These elements are scattered across the page, with a higher concentration on the left side, creating a digital or data-like aesthetic.

HAUS DER MECHANIK

Reibung ist überall

Wir zeigen anhand von Modellversuchen neuartige Messverfahren für Reibung und Verschleiß. Außerdem erfahren Sie bei uns, wie man Reibung durch Oszillation aktiv beeinflussen kann. Das Fachgebiet Systemdynamik und Reibungsphysik ist deutschlandweit das einzige, das sich schwerpunktmäßig mit der Physik der Reibungsprozesse befasst.

Haus der Mechanik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

für Kinder geeignet

Reibung mit der Adhäsion

Die Adhäsion begegnet uns überall im Alltag, z.B. beim Kleben eines Tesafilms oder auch beim Ablösen eines Pflasters von der Haut. Die physikalischen Zusammenhänge zwischen Adhäsion und Reibung, die in diesen Vorgängen stattfinden, erforschen wir in unserem Reibungslabor.

Haus der Mechanik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

für Kinder geeignet

Klettersport und Tribologie

Was wäre der Klettersport ohne Reibung? Die erfolgreiche Begehung einer Kletterroute oder das Erreichen des Topgriffs beim Sportklettern wären ohne Reibung schlichtweg unmöglich. Der Übergang von der makroskopischen Haftreibung zur ungewollten Gleitreibung geschieht auf den ersten Blick unvorhersehbar. Wir zeigen es anhand von Live-Experimenten!

Haus der Mechanik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

für Kinder geeignet

Alles schwingt!

Wie verhindert man eine Resonanzkatastrophe? Warum dürfen Menschen nicht im Gleichschritt über eine Brücke laufen? Wir erklären, wie man unerwünschte Schwingungen in den Griff bekommt und stellen faszinierende Schwingungsprobleme vor.

Haus der Mechanik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

für Kinder geeignet

Mechanik erleben und staunen

Die faszinierende Welt der Mechanik für Groß und Klein: Fühlen Sie die Wirkung der Beschleunigung und der Zentrifugalkraft! Messen Sie Ihre Kraft an einem elektronischen Boxsack. Bringen Sie eine Klangschaale aus Bronze zum Erklingen und erzeugen Sie Wellenmuster auf der Wasseroberfläche.

Was eine Hydropulsanlage kann

Mit der Hydropulsanlage kann man Werkstoffe testen, indem man zerstörungsfrei oder zerstörend Kräfte und Deformationen erzeugt oder Vorgänge aus der Realität simuliert und beliebig oft wiederholt.

Haus der Mechanik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

für Kinder geeignet

Experimentieren mit mechanischen Modellen

Die Modellsammlung des Instituts für Mechanik für die Ausbildung von Student*innen steht für Sie zum Selbstexperiment bereit. Prüfen Sie Ihre Geschicklichkeit und Ihr mechanisches Verständnis!

Haus der Mechanik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

für Kinder geeignet

Virtual Reality – Echtzeitsimulation technischer Strukturen

Bauteile und komplette Maschinen werden mit sogenannten FEM-Programmen (Finite-Elemente-Methode) und MKS-Software (Mehrkörpersimulation) sehr erfolgreich und detailliert simuliert. Für bestimmte Anwendungen, wie zum Beispiel Prozess-Simulationen oder die Regelung des Systemverhaltens, benötigt man das Systemverhalten in von uns als Echtzeit wahrgenommenen Reaktionszeiten.

Haus der Mechanik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

für Kinder geeignet

Programmieren lernen für Kinder

Bereits kleine Kinder lernen bei uns spielerisch, wie man einfache Programme erstellt.

Programmiere dein eigenes Spiel!

Du möchtest ein Computerspiel erstellen? Mit etwas Neugier sind die ersten Schritte schnell gemacht. Schon läuft eine Figur über den Bildschirm. Ab dann liegt es an dir – wie wird dein Spiel aussehen?

Haus der Mechanik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin
Start: 17:00 Uhr / Dauer: 20 Minuten, alle 60 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 7
für Kinder geeignet / Voranmeldung erwünscht unter stefan.hildebrand@tu-berlin.de

Programmieren für Kinder ab 10 Jahren

Wir tauchen ein in die große, bunte Welt der Programmierung und lassen unserer Kreativität freien Lauf.

Haus der Mechanik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin
Start: 17:30 Uhr / Dauer: 20 Minuten, alle 60 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 7
für Kinder geeignet / Voranmeldung erwünscht unter stefan.hildebrand@tu-berlin.de

Mensch-Maschine-Interaktion am Beispiel eines Roboterarms

Wir zeigen einen Roboterarm, der die Bewegungen eines Menschen imitiert. Dafür wird eine Halterung am Arm des Menschen angebracht, die die Bewegungen in elektrische Signale umwandelt. Diese werden dem Roboter übermittelt und in Bewegungen transformiert.

Haus der Mechanik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin / Raum M009
Zeit: 17:00–00:00 Uhr
barrierefrei / für Kinder geeignet

Kraft und Klang

Fühlt die Wirkung der Beschleunigung und der Zentrifugalkraft. Misst die Kraft an einem elektronischen Boxsack. Bringt eine Klangschale aus Bronze zum Erklängen und erzeugt Wellenmuster auf der Wasseroberfläche.

Haus der Mechanik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin / Raum M 008/009
Start: 17:00 Uhr / Dauer: 15 Minuten, alle 15 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 28
für Kinder geeignet

The background features a dark blue field with a pattern of colorful, semi-transparent dots and horizontal lines in shades of red, light blue, and purple. These elements are scattered across the page, with a higher density on the left side, creating a digital or data-like aesthetic.

HAUS DER RÄUME DER ZUKUNFT

Licht an, Raum warm

Die Nutzung regenerativer Energieträger stellt zunehmend höhere Anforderungen an die Flexibilisierung von Heizungssystemen in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit von Energieträgern. Strahlungsheizungen können ohne lange Wartezeiten ein behagliches Raumklima erzeugen. Fühlen Sie selbst, welche mögliche Alternative es zur klassischen Warmwasserheizung gibt.

Haus der Räume der Zukunft

Marchstraße 4, 10587 Berlin / Halle West

Start: 17:45 Uhr / Dauer: 15 Minuten, alle 60 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 7

für Kinder geeignet / Voranmeldung erforderlich unter https://events.tu-berlin.de/de/event_series/9f282a82-480a-46eb-8a87-02ec40fd1d55

Krankheitserreger im OP – die unsichtbare Gefahr aus der Luft

Eine Operation soll dazu beitragen, Menschen wieder gesund zu machen. Wie kann die Lüftung dafür sorgen, dass möglichst wenige Krankheitserreger in die Wunde gelangen, um Infektionen vorzubeugen? Im Forschungsoperationsraum können Sie entdecken, wie sich Luft im Operationsraum ausbreitet und wodurch die Ausbreitung beeinflusst wird.

Haus der Räume der Zukunft

Marchstraße 4, 10587 Berlin / Halle Ost

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 15 Minuten, alle 60 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 7

barrierefrei / für Kinder geeignet

Voranmeldung erforderlich unter https://events.tu-berlin.de/de/event_series/d69de287-d9ee-4e8e-9f97-a925f3e3e574

Partikelquelle Mensch – ein Risiko für Produkte des alltäglichen Lebens

Über die Bekleidung, die Haut und beim Atmen geben Menschen Millionen Partikel und Mikroorganismen pro Minute ab. Was ist notwendig, um diese Anzahl zu reduzieren? Wie kann verhindert werden, dass diese Schadstoffe die Produktion von Medizinprodukten oder Lebensmitteln beeinträchtigen? Lernen Sie in unserem Forschungsreinraum, welche Maßnahmen ergriffen werden und wie diese sich auswirken können.

Haus der Räume der Zukunft

Marchstraße 4, 10587 Berlin / Reinraum

Start: 17:30 Uhr / Dauer: 15 Minuten, alle 60 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 7

für Kinder geeignet

Voranmeldung erforderlich unter https://events.tu-berlin.de/de/event_series/5c658f56-436f-41a6-b6cf-984ca6e08522

Luftströmung im Raum – verschlungene Wege der luftgetragenen Krankheitserreger

Ohne Luft können wir nicht überleben. Daher muss sie auch Innenräumen ständig zugeführt werden. Aber wie breitet die Luft sich dann im Raum aus und mit ihr die Krankheitserreger? Wie beeinflussen Menschen und Möbel diese Ausbreitung. Besuchen Sie unser Raumluftströmungslabor und sehen Sie, wie sich Luft im Raum verteilt.

Haus der Räume der Zukunft

Marchstraße 4, 10587 Berlin / Halle Ost

Start: 17:15 Uhr / Dauer: 15 Minuten, alle 60 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 7

barrierefrei / für Kinder geeignet

Voranmeldung erforderlich unter https://events.tu-berlin.de/de/event_series/3bca7734-4838-41e5-a219-6ef5e5f916b2

Partikelausbreitung im virtuellen Raum – die Luft als Partikelautobahn

Mit Hilfe von Virtual Reality können potenziell krankmachende Aerosolpartikel in der Raumströmung virtuell sichtbar gemacht werden. In einem virtuellen Nachbau des Operationsraumes können Strömungsberechnungen betrachtet und die Ausbreitung eingebrachter Partikel veranschaulicht werden. Tauchen Sie in die virtuelle Welt der Aerosolpartikelausbreitung ein und verfolgen Sie diese auf ihrem Weg durch den Raum.

Haus der Räume der Zukunft

Marchstraße 4, 10587 Berlin

Zeit: 17:00–23:45 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Ultrafeinstaub (UFP) – Angriff kleinster Partikel auf unsere Gesundheit

Feinstaub ist ein ständiger Begleiter in unserem Leben. Egal ob durch Autoverkehr, Flugzeuge, Industrie oder Heizkraftwerke – verschiedene Verbrennungsprozesse geben ständig kleinste Partikel in die Luft ab. Die Auswirkung von Luftschadstoffen auf die Gesundheit und die kognitive Entwicklung von Kindern werden in einer aktuellen Studie der Charité - Universitätsmedizin Berlin, die unter anderem von der TU Berlin begleitet wird, untersucht. Wir zeigen, wie man Luftschadstoffe messen kann und was wir untersuchen, um festzustellen, was eine Verbesserung der Luftqualität bewirkt.

Haus der Räume der Zukunft

Marchstraße 4, 10587 Berlin

Zeit: 17:00-21:00

barrierefrei / für Kinder geeignet

The background of the entire page is a dark blue color. On the left side, there is a vertical column of abstract, colorful shapes. These shapes include horizontal bars and small circles in various colors such as red, light blue, purple, and grey. The shapes are scattered and vary in size and orientation, creating a dynamic, digital-looking pattern. The text 'HAUS DES LERNENS' is centered horizontally and positioned in the upper-middle part of the page.

HAUS DES LERNENS

Studieren ohne Abitur in Berlin

Dass man in Berlin auch ohne Abitur ein Studium aufnehmen kann, wissen viele Studienberechtigte mit einer beruflichen Vorbildung gar nicht. Grundsätzlich ist nicht nur der Übergang vom Meister zum Master möglich, sondern auch die Absolvent*innen einer Berufsausbildung haben unter bestimmten Bedingungen eine Hochschulzugangsberechtigung. Am Stand ist es möglich, sich umfassend über die Studienmöglichkeiten ohne schulische Studienberechtigung zu informieren, sowohl durch Informationsmaterialien als auch im persönlichen Gespräch.

Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10587 Berlin / Foyer rechts (vor dem Raum Mar 0.001)

Zeit: 17:00–23:00 Uhr

barrierefrei

Sakkaden: die schnellsten aller menschlichen Bewegungen

Um unsere Umgebung wahrzunehmen, machen wir fortwährend schnelle Augenbewegungen, sogenannte Sakkaden. Obwohl diese die schnellsten und häufigsten aller menschlichen Bewegungen sind, nehmen wir sie kaum bewusst wahr. Das lässt sich besonders gut demonstrieren, wenn man versucht, die eigenen Sakkaden im Spiegel zu beobachten. Mithilfe von Hochgeschwindigkeitskameras und -projektoren können wir Sakkaden und deren visuelle Konsequenzen für Besucher*innen unseres Labors sichtbar machen. Vielleicht ist es sogar möglich, ein Zeitlupenvideo einer eigenen Sakkade mit nach Hause zu nehmen!

Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10587 Berlin / Visual Capture Lab, 2. Etage, Raum 2.009

Zeit: 17:00–22:00 Uhr

barrierefrei

Kollektives Lernverhalten von Robotern

In dieser Demonstration können die Besucher*innen erleben, wie eine Gruppe von balancierenden Robotern zusammenarbeitet, um schwierige Bewegungen zu erlernen und sich gemeinsam als Kollektiv durch den Raum zu bewegen. Die Besucher*innen können sogar die Kontrolle über einzelne Roboter übernehmen, um zu sehen, wie die anderen Roboter darauf reagieren und ihr Verhalten anpassen.

Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10587 Berlin / Robotics Lab (Isaac Asimov Lab), 6. Etage (neben den Fahrstühlen)

Zeit: 17:00-23:00

barrierefrei / für Kinder geeignet

Lehramt: International! Ideen, Angebote und Perspektiven für die TU-Lehrkräftebildung an der SETUB

Berlin lebt von seinem internationalen Flair. Und auch Berlins Lehrkräfte begleiten ihre Schüler*innen in eine zunehmend internationale Arbeitswelt und Gesellschaft. Die School of Education der TU Berlin geht diesen Veränderungsprozess aktiv an und schafft im Lehramtsstudium internationale Erfahrungsmöglichkeiten und Perspektiven – unterstützt durch die Projekte TUB Teaching 2.0 und MOVE IT!

Kommen Sie mit uns ins Gespräch über Ideen und über mobile und digitale Angebote. Überlegen wir gemeinsam, wie wir die Lehrkräfte von morgen schon heute für eine plurale Gesellschaft stärken können!

Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10587 Berlin / Foyer links (vor dem Raum Mar 0.017)

Zeit: 17:00–23:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Cool things robots do

Wir werden drei Demonstrationen anbieten:

- 1) Ein weicher Roboterfinger, der hören kann, was er berührt.
- 2) Robot Hand Teleoperation: Steuere eine Roboterhand mit deiner eigenen Hand.
- 3) Roboter können einen Raum besser wahrnehmen, wenn sie ihre Augen wie Menschen bewegen.

Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10587 Berlin / RBO Lab, 5. Etage neben den Fahrstühlen, Raum 5.065

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 10 Minuten, alle 10 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 40

barrierefrei / für Kinder geeignet

Meet the Swarm Robots

Schwärme, wie z. B. Fischschwärme und Vogelschwärme, haben in der Natur eine große Fähigkeit bewiesen, komplexe Probleme zu lösen. Beispiele dafür sind Bienen, die den besten Nistplatz finden, oder Fische, die vor einem Räuber fliehen. Hier im Swarm Robotics Lab des SCIol zeigen wir, wie ein Schwarm von Robotern mit Hilfe von bioinspirierten Algorithmen Probleme lösen, genaue Entscheidungen treffen und Aufgaben gemeinsam erledigen kann.

Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10587 Berlin / Karel Šapek Lab“ (2. Etage)

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 30 Minuten, alle 120 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 2

barrierefrei / für Kinder geeignet

Hack me if you can!

Welcher Technik kann man heutzutage noch trauen? Wir von der studentischen AG Rechner-sicherheit e.V. zeigen, wie leicht sich Ihre Passwörter knacken, Internet- und Telefonverbindungen abhören oder aktuelle Nachrichten fälschen lassen. Kommen Sie vorbei und tauchen Sie in die Welt der Hacker*innen ein! Machen Sie bei unserem Hacker*innenwettbewerb mit.

Hack me if you can – der Wettbewerb

Selbst Hacker*in sein! Lernen Sie, was man bei IT-Sicherheit falsch machen kann! Wir haben Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsstufen für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene aller Altersklassen.

Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10587 Berlin / Raum MAR 0.015

Zeit: 17:00–23:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Tehtextil-Lab

Mitgebrachte und ein paar vorrätige Kleidungsstücke werden in der Textilwerkstatt für den Sommer fit gemacht. Wir bedrucken, bemalen oder besticken T-Shirts, Jacken, Hosen, Taschen, etc.

Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10587 Berlin / Raum MAR 0.009

Zeit: 17:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Das Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre

Ein Posterwalk gibt einen Einblick in die aktuellen Aktivitäten des Instituts für Berufliche Bildung und Arbeitslehre der TU Berlin zur nachhaltigen Entwicklung.

Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10587 Berlin / Foyer links (vor dem Raum Mar 0.016)

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei

Nachhaltige Handabdrücke – Ideenwerkstatt für Lernspiele und deine Zukunftsvisionen

Wir alle haben es in der Hand – doch was ist wirklich nachhaltig? In dieser Ideenwerkstatt kommen alte und neue Ideen auf den Tisch, ins Gespräch und in die Welt. Student*innen berichten aus ihrer selbstorganisierten Projektwerkstatt „Nachhaltige Handabdrücke“ und neue Lernspiele liegen zum Spielen bereit. Bei offenen Gesprächsrunden stehen vielfältige Ideen zum Diskurs. Es geht um Nachhaltigkeit im eigenen Leben und in der Gesellschaft. Gemeinsam wollen wir die Zukunft visionieren, Erfahrungen teilen und digitale Spielkarten entwickeln für proaktives Handeln.

Für Kinder ab 10 Jahre geeignet.

Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10587 Berlin / MAR 0.017

Zeit: 17:00–00:00 / barrierefrei / für Kinder geeignet

Lehrer*innen auf Probe

Lehrer*innen haben die verantwortungsvolle Aufgabe, Kindern und Jugendlichen die Welt näher zu bringen. Hier können Sie Ihr Geschick als Lehrer*in unter Beweis stellen! In einem separaten Klassenraum können Sie sich ausprobieren und mit anderen knifflige Lehrer*innenaufgaben lösen.

Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10587 Berlin / MAR 0.016

Zeit: 17:00–21:00 Uhr / barrierefrei / für Kinder geeignet

Ausbildung in Virtual Reality

Masters of Malfunction ist ein virtuelles Spiel, mit dem Auszubildende der Metall- und Elektrotechnik die Fehlerdiagnose üben. Sie suchen und beheben einen Fehler auf einer virtuellen Offshore-Windenergieanlage direkt im Klassenzimmer mit der Oculus Quest.

Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10587 Berlin / MAR 0.016

Zeit: 17:00–21:00 Uhr / barrierefrei / für Kinder geeignet

Geheimnisvolle Gärten auf dem Uni-Campus – lebendige Inseln in der Großstadt

Kommt mit auf Erkundungstour durch den Großstadtdschungel! Tomaten, Gurken, Kapuzinerkresse, Salat und Rote Beete sind nur einige der Pflanzen, die in unseren Hochbeeten und einer Kräuterspirale wachsen und für die gesunde Küche genutzt werden können. Was hat das alles mit „Nachhaltigkeit“ zu tun? Findet es mithilfe unserer „geheimen Kiste“ heraus und entdeckt auch die „tierischen Helfer“ in unserem Garten.

Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10587 Berlin / Hochbeete auf der Wiese gegenüber der Villa March / an der Pyramide

Zeit: 17:00–20:00 Uhr / barrierefrei / für Kinder geeignet



Starcode: Everyone can Code!

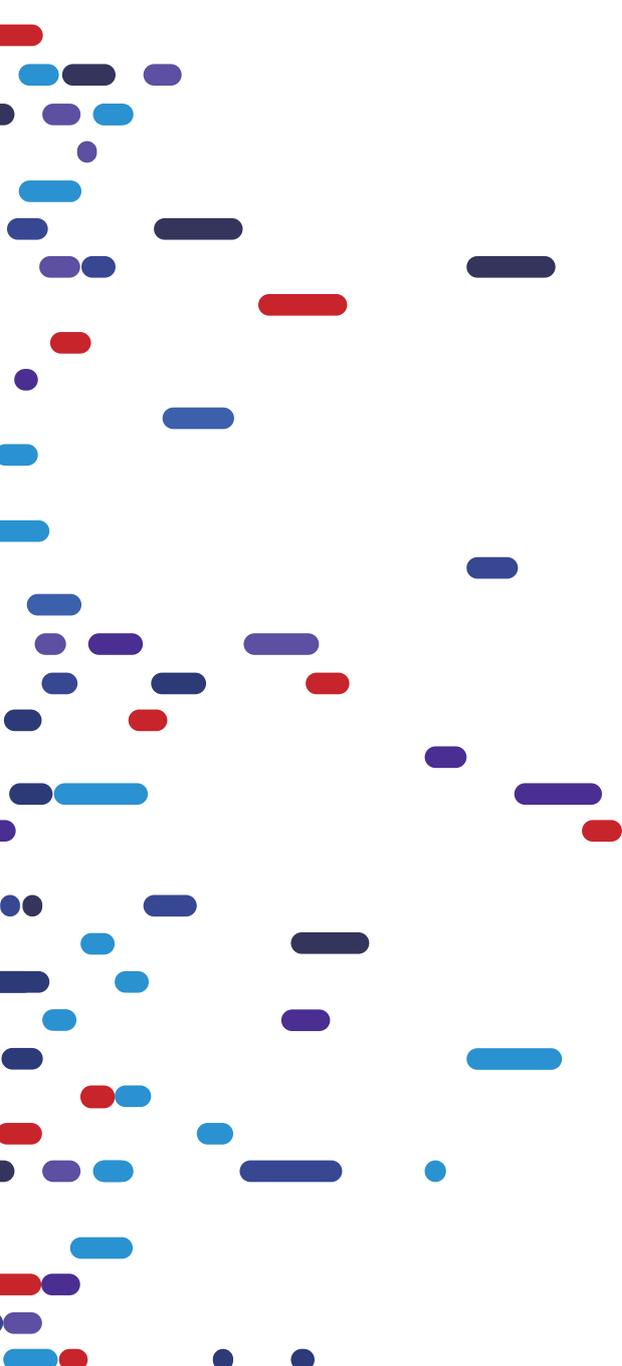
Informatiker*innen erfinden Produkte, die von allen Mitgliedern unserer vielfältigen Gesellschaft benutzt werden. Leider spiegelt sich die Vielfalt der Gesellschaft nicht im Informatikstudium oder der Arbeitswelt wider. So sind aktuell nur ca. 19 Prozent der Informatikstudierenden weiblich. Wir von Starcode möchten das ändern! Um Mädchen* die Möglichkeit zu geben, Programmiererfahrungen zu sammeln und veraltete Genderstereotype abzubauen, bieten wir kostenlose Programmierkurse für Mädchen* an. Bei der LNDW könnt ihr kurz in einen Kurs reinschnuppern und euch für weitere Kurse anmelden!

Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10587 Berlin / vor den Räumen MAR 0.001 und MAR 0.002 (beim Teeniecampus)

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet



The background features a complex, abstract pattern of small, multi-colored shapes (dots and short horizontal lines) in shades of red, light blue, purple, and grey, scattered across a dark blue field. The shapes are more densely packed on the left side and become sparser towards the right.

HAUS DES VERNETZTEN LEBENS

Bitte einsteigen – selbstfahrende Autos in Berlin

Hast du schon einmal in einem autonomen Auto gesessen? Beim Forschungsprojekt BelIntelli kannst du einsteigen und die autonome Mobilität der Zukunft erleben. Wir zeigen, wie das selbstfahrende Auto die Umgebung wahrnimmt, welche Technik eingebaut ist und wie ein autonomes Auto „um die Ecke gucken“ kann. Zu autonomen Autos gibt es viele Fragen: Brauchst du in der Zukunft noch einen Führerschein, wenn das Auto selbst fährt? Wann kannst du dir ein selbstfahrendes Auto kaufen? Bei BelIntelli geben Mitarbeiter*innen und ein Chatbot Antworten.

Haus des vernetzten Lebens

Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin

Zeit: 17:00–23:00 Uhr / barrierefrei / für Kinder geeignet

Pro-aktive Cybersicherheit – Bedrohungen vorhersagen

Am Beispiel einer typischen Hacker-Übung wird gezeigt, wie Künstliche Intelligenz für die Vorhersage genutzt werden kann. Wir klären, wie eine KI eine Vorhersage erstellt und lösen dann allein oder auch durch Mitwirkung des Publikums die Hacker-Übung. Am Ende stellt sich die Frage, hat die KI die Lösung korrekt vorhergesagt und war diese Vorhersage vielleicht besser als unsere Lösung?

Haus des vernetzten Lebens

Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin / 13. Etage

Zeit: 17:00–23:00 Uhr / barrierefrei

Schreibtrainer: Handschriftenerkennung durch einen intelligenten Stift

Steuerung eines Computerspiels per Handschrift. Entwickelt für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, aber spielbar auch für deren Eltern. Wir haben einen elektronischen Stift entwickelt, der Handschriften lesen kann. Damit wird ein Computerspiel auf einem Tablet gesteuert. Zugleich wird das Geschriebene auf einem Spiegel angezeigt.

Haus des vernetzten Lebens

Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin

Zeit: 17:00–23:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

So lange, wie Sie wollen, zu Hause wohnen? Erleben Sie Pflege 4.0-Technologien

Pflegende Angehörige sollen in ihrer herausfordernden Aufgabe entlastet werden. Erleben Sie, wie Assistenzsysteme im Haushalt die Selbstständigkeit erhalten und ausbauen können. Wir zeigen allen Menschen, die mit Pflege zu tun haben, wie sie von den vielfältigen Chancen der Digitalisierung auch in der Pflege profitieren können.

Haus des vernetzten Lebens

Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin / 15. Etage

Zeit: 17:00–23:00 Uhr / barrierefrei



Intelligente textile Oberflächen im „Smart Live Lab“ erleben

Im „Smart Live Lab“ können sich Besucher*innen mit intelligenten, vernetzten Sensoren, Aktoren und Alltagsgegenstände in einem realen Wohnumfeld aktiv auseinandersetzen. Dort wird das in ConText entwickelte System für smarte, stromversorgende textile Oberflächen präsentiert. Erleben Sie, wie Wände in Wohnräume für IoT-Anwendungen flexibel und haptisch intuitiv nutzbar gemacht werden können.

Haus des vernetzten Lebens

Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin / 15. Etage

Zeit: 17:00–23:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Erklärbare KI in der Pathologie – EMPAIA

Nicht nur in Foto-Filtern oder Fahrassistenzsystemen von Autos kommt heute Künstliche Intelligenz zum Einsatz, sondern auch in der Medizin der Zukunft. Dazu arbeiten wir an einem Diagnostik-Ökosystem aus KI-Services für Pathologen zur bildbasierten Diagnose von z.B. Tumorverdachtsfällen. Damit sich die Ärztin oder der Arzt nicht blind auf die KI verlassen muss, sollen Methoden der KI-Erklärbarkeit (XAI) die Funktionsweise und die Entscheidungsprinzipien der KI nachvollziehbar machen. An einer interaktive Live-Demo zeigen wir unseren Ansatz.

Haus des vernetzten Lebens

Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin

Zeit: 17:00–23:00 Uhr

barrierefrei

The background features a dark blue field with a pattern of horizontal bars and dots in various colors including red, light blue, purple, and grey. These elements are scattered across the page, with a higher density on the left side, creating a digital or data-like aesthetic.

HAUS DES WASSERS UND DER STRÖMUUNGS- TECHNIK

Kunst mit Seifenblasen und Experimente rund um Wasser und Strömungen

Dieses Projekt ist für die Wissenschaftler*innen von morgen! Bei uns könnt ihr viele interessante Experimente mit und rund um das Thema Wasser durchführen: Was schwimmt? Wie viele Wassertropfen passen auf einen Cent? Wie kann der Wasserläufer auf dem Wasser laufen? Außerdem machen wir Kunstwerke mit Hilfe von Seifenblasen und untersuchen, welche Wirkung ein wenig Spülmittel im Wasser hat.

Für Kinder ab 5 bis 12 Jahre geeignet.

Haus des Wassers und der Strömungstechnik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin / K 004

Zeit: 17:00–23:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

OPTIMA-Projekt - Potenziale einer vorhersagebasierten Pumpensteuerung in der Abwasserinfrastruktur

Der Klimawandel stellt unser Abwassersystem vor neue Herausforderungen. Zunehmende Starkregenereignisse belasten vermehrt das bestehende Abwassernetz. In der Folge werden große Mengen an ungeklärtem Abwasser in die Umwelt (als sog. Abschlag) geleitet. Des Weiteren wächst die Bedeutung von Energieeinsparungsmaßnahmen. Im Verbundprojekt OPTIMA wird das Potenzial einer vorhersagebasierten Pumpensteuerung in der Abwasserinfrastruktur bzgl. Energieoptimierung und Abschlagminimierung untersucht. Die eindrucksvollen Ergebnisse können in Aktion an einer realen Pumpstation beobachtet werden.

Haus des Wassers und der Strömungstechnik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei

Wasser 4.0 -Technologien am Beispiel einer Abwasserpumpstation

Am Fachgebiet Fluidsystemdynamik befindet sich eine „reale“ Abwasserpumpstation, die als Plattform für Projekte im Bereich Wasser 4.0 dient. Neben der klassischen Maschinentechnik verfügt die Pumpstation über eine Anlagenautomatisierungs-Software und ein Prozessleitsystem, die so auch Anwendung in der Industrie finden. Losgelöst von der kritischen Infrastruktur können in einer Laborumgebung intelligente Lösungen für derzeitige und zukünftige Herausforderungen im Bereich der Abwasserinfrastruktur, wie Starkregenereignisse und Ressourcenschonung, erarbeitet und getestet werden.

Haus des Wassers und der Strömungstechnik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Start: 17:00 Uhr

Dauer: 20 Minuten, alle 60 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 7

barrierefrei

Control the Flood! Eine virtuelle Erfahrung zur Reduzierung von Überschwemmungen in Städten

Überschwemmungen sind eine große Herausforderung für unsere Städte. Ihre Auswirkungen können Eigentum beschädigen und zu Ausfällen in Infrastruktursystemen und städtischen Dienstleistungen führen, z. B. im ÖPNV. In einem unterhaltsamen Computerspiel lernen die Spieler*innen die Relevanz einiger LID-Maßnahmen (Low Impact Development) kennen, bspw. begrünte Dächer oder Regengärten und -tonnen, um Überschwemmungen zu verhindern. In einer virtuellen Stadt können die Besucher*innen ihre eigenen Entscheidungen treffen, indem sie verschiedene LID-Maßnahmen einführen und ihre Auswirkungen überprüfen.

Haus des Wassers und der Strömungstechnik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei

Wie viel wissen Sie über Ihren Wasserverbrauch? Spielen und Lernen mit Künstlicher Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) wird für viele Zwecke eingesetzt, von der Bilderkennung bis zur Erkennung von Spam-E-Mails. Auch beim Management von Wasserressourcen, der Bewertung von Hochwasserrisiken und der Widerstandsfähigkeit gegen Überflutungen wird sie immer häufiger eingesetzt. Die Besucher*innen können an einem Spiel teilnehmen, bei dem sie mehr über ihren Wasserverbrauch erfahren. Dabei agieren sie als „menschlicher Klassifizierer“ und haben die Aufgabe, Wasserverbrauchsdaten richtig einzuordnen. Ihre Leistung wird dann mit den Ergebnissen einer KI verglichen.

Haus des Wassers und der Strömungstechnik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei

Konzepte für moderne Abwasserpumpwerke

Der Klimawandel, Veränderungen in der Gesellschaft und ein verändertes allgemeines Umweltbewusstsein beeinflussen sowohl die Planung von neuen Pumpwerken als auch den Erhalt von bestehenden Bauwerken. Bei uns erhalten Sie Einblicke in experimentelle Untersuchungen an Modellen für aktuell geplante und bereits vorhandene Abwasserpumpwerke im verkleinerten Maßstab.

Haus des Wassers und der Strömungstechnik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei



Funktionsprüfstand zur Bewertung der Verstopfungsanfälligkeit von Abwasserpumpen

Abwasserpumpen stehen vor großen Herausforderungen, insbesondere durch Verstopfungen durch Feststoffe. Ein großer Anteil dieser Feststoffe wird durch reißfeste Feuchttücher abgebildet. Im Zuge der Untersuchungen dieser Feststoffproblematik wurden standardisierte Testprozeduren entwickelt, mit welchen bisher über 50 verschiedene Abwasserpumpen bezüglich ihrer Verstopfungsanfälligkeit bewertet wurden. Dabei wurden tiefgehende Erkenntnisse zu Verstopfungsursachen sowie –abläufen gewonnen

Haus des Wassers und der Strömungstechnik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Unterstützung der Beatmung von Covid-19-Patient*innen

Während der Covid-19-Pandemie wurde beobachtet, dass eine leichte händische Kompression des Thorax während des Ausatmens das Atemzugvolumen vergrößert und den CO₂-Gehalt im Blut signifikant senkt. Gemeinsam mit einem Ärzte-Team der Charité - Universitätsmedizin Berlin forschen wir an einem pneumatisch betriebenen Gürtel, der die Thoraxkompression synchronisiert zum Beatmungsgerät ausführt. Den entwickelten Prototypen zeigen wir Ihnen an unserem Beatmungsdummy.

Haus des Wassers und der Strömungstechnik

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Zeit: 17:00–00:00 Uhr

barrierefrei

The background of the page is a dark blue gradient. On the left side, there is a vertical column of abstract, colorful elements. These elements consist of various shapes: small circles, horizontal bars of different lengths, and some irregular polygons. The colors used are primarily shades of red, light blue, and purple, with some grey and white accents. These elements are scattered vertically, creating a sense of movement and data flow. The overall aesthetic is modern and digital.

HUMBOLDT LABOR

Meet the Scientist

Sie wollten immer schon wissen, wie Forscher*innen arbeiten? Was sie antreibt und fasziniert? Bei „Meet the Scientist“ geben Wissenschaftler*innen des Humboldt Forums kurze Einführungen in ihre Forschungsprojekte und stellen sich anschließend den Fragen des Publikums. Sie bekommen Einblicke in die Erforschung von Intelligenz, die ästhetischen Seiten der Mathematik und in die Grüne Chemie - denn dieses Event ist Teil einer gemeinschaftlichen Veranstaltung der sieben Berliner Exzellenzcluster.

Woher weiß eine Blume, wann sie blühen muss?

Wachstum und Blütezeit von Pflanzen werden über Proteine reguliert, die empfindlich auf Licht reagieren. Sabine Oldemeyer erklärt, wie eines dieser Proteine funktioniert und was es alles steuern kann.

Humboldt Labor

Schloßplatz, 10178 Berlin / Ausstellung „Nach der Natur“ im Humboldt Labor

Zeit: 18:30–19:00 Uhr

barrierefrei

Ästhetik der Mathematik: Architektur und Geometrie

Erleben Sie, wie die Geometrie zu einem schöneren Stadtbild führen kann und wie der Mathematik eine ganz eigene Ästhetik innewohnt. Treffen Sie zwei Mathematiker*innen und werden Sie Ihre Fragen los!

Humboldt Labor

Schloßplatz, 10178 Berlin

Ausstellung „Nach der Natur“ im Humboldt Labor

Zeit: 20:30–21:00 Uhr

barrierefrei

Die soziale Intelligenz von Tieren

Tiere zeigen erstaunliche kognitive Leistungen. Dr. Bierbach stellt beachtliche Geistesleistungen von Fischen vor: vom Antizipieren des Verhaltens von Artgenossen bis zum Synchronschwimmen im Schwarm.

Humboldt Labor

Schloßplatz, 10178 Berlin

Ausstellung „Nach der Natur“ im Humboldt Labor

Zeit: 21:00–21:30 Uhr

barrierefrei

The background of the entire page is a dark blue color. On the left side, there is a vertical column of abstract, colorful elements. These elements consist of various shapes: small circles, horizontal bars of different lengths, and some irregular, pixelated-like forms. The colors used for these shapes include shades of red, light blue, purple, and grey. The overall effect is a modern, digital, and somewhat chaotic aesthetic. The text is positioned to the right of this graphic, centered vertically.

KINDERCAMPUS IN DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Was macht die Polizei? Gehe auf Spurensuche und erlebe ein echtes Polizeimotorrad!

Du willst später bei der Polizei arbeiten? Oder einfach nur wissen, was die Polizei so macht? Hier kannst du alles erfahren, was du schon immer mal über die Polizei wissen wolltest. Du kannst Detektiv spielen, deine eigenen Fingerabdrücke nehmen und auf Spurensuche gehen. Und das Beste: Erlebe ein echtes Polizeimotorrad!

Kindercampus in der Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin / Hinterer Lichthof

Zeit: 17:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Aussehen wie eine Giraffe!

Zeig auf dem Kinder-Campus dein tierisches Gesicht und lass dich als Giraffe schminken. In der Universitätsbibliothek kannst du andere Giraffen kennenlernen und dort bei der Kinder-Uni im Hörsaal mehr über deine Art erfahren.

Kindercampus in der Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin / Hinterer Lichthof

Zeit: 17:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Komm und zaubere mit der Clownin Nathalie aus einem Luftballon ein Tier!

Clownin Nathalie zaubert, was das Zeug hält. Mit ihr kannst auch du aus einem Luftballon ein Tier entstehen lassen! Faszinierende Tricks und Zaubereien zum Mitmachen warten auf dich. Und lustig wird es noch dazu!

Kindercampus in der Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin / Hinterer Lichthof

Zeit: 18:30–21:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Marionetten-Roboter – künstlich-künstlerische Intelligenz am Wollfaden

Sie hüpfen und fliegen und tanzen! Sie sind groß und klein, kräftig und hauchdünn, bunt und wild: Baue unterschiedliche Modelle aus kreativen Materialien. Erwecke sie mit deinen Händen zum Leben!

Kindercampus in der Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin / Hinterer Lichthof

Zeit: 17:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

TICK, TICK, PLING – Abenteuer Schreibmaschine

Womit schrieben Menschen, bevor es PC und E-Mail gab? Die Tastatur von Schreibmaschinen kennt ihr vom Computer. Cooles Extra: Sie haben den „Drucker“ gleich eingebaut. Doch wo ist die Löschtaste?

Kindercampus in der Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin / Hinterer Lichthof

Zeit: 17:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Geheime Zeichen und Symbole – Steine als magische Glücksbringer

Ist doch nur ein Stein, denkst du vielleicht, wenn du ihn am Strand oder im Fluss liegen siehst. Aber wenn du ihn mit geheimnisvollen Zeichen bemalst, erzählt er dir seine Geschichte.

Kindercampus in der Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin / Hinterer Lichthof

Zeit: 17:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Flinke Feder – eine uralte und magische Wissenschaft

Viele berühmte Werke wurden mit Federkiel und Tinte geschrieben. Selbst Harry Potter benutzt große Federn. Schreibe oder male an Papa, Oma, Freund*innen und alle Menschen, die du magst!

Kindercampus in der Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin / Hinterer Lichthof

Zeit: 17:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Hol dir deine Mini-Master-Urkunde

Aufgepasst! Du hast vier von fünf Stempeln auf deiner Kindertour gesammelt? Dann hast du dir eine Urkunde verdient! Komm zum Kindercampus in der Universitätsbibliothek in der Fasanenstraße 88, im Erdgeschoss, im hinteren Lichthof. Dort wird dir dann auf der Bühne die Mini-Maste-Urkunde verliehen. Sei bitte zwischen 20 und 22:45 Uhr da. Hast du die Zeiten verpasst, kannst du deine Urkunde noch bis 23 Uhr am Eingang Haus des Lernens in der Marchstraße 23 abholen.

Kindercampus in der Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin / Hinterer Lichthof

Zeit: 20:00–23:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

LAVAMOVER CDC

Die zeitgenössische LAVAMOVER Contemporary Dance Company wurde 2015 von der Choreographin Anne Gieseke gegründet. Inzwischen kann die Company auf zahlreiche Gastspiele, Performances Series sowie eine Kinofilm-Produktion über das Schaffen der Choreographin mit den Tänzer*innen zurückblicken. Mit Neugründung einer Junior Class in Strausberg etablierte sich der neue Probenstandort in Brandenburg und gibt Raum für die neuen Produktionen der Reihe metamorphosis.

Gestatten Sie? Ich verwandle mich.

Wer beim Anblick eines weißen Blattes nur gähnende Leere sieht, könnte auch einmal die Perspektive wechseln. Das interaktive Tanzstück lädt uns alle zum Staunen und Raten ein.

Kindercampus in der Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin / Hinterer Lichthof

Zeit: 17:45–17:50 Uhr, 18:10–18:15 Uhr, 18:45–19:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Südsee-Tour: Für kreative Tüftler*innen

Wenn du dich auf diese Reise begibst, kannst du spannende Aufgaben lösen: Wie kann man ohne Streichhölzer Feuer machen? Wieso trifft beim Minigolfen ein Ball das Loch? Wusstest du, dass du aus Müll schöne Dinge basteln kannst? Finde heraus, ob man auf dem Wasser gehen kann und wie man Kunstwerke aus Seifenblasen macht. Mache biologische Experimente in einem Labor. Lerne, wie man die Kraft an einem elektronischen Boxsack misst. An jeder Station musst du eine Aufgabe erfüllen. Dafür bekommst du einen Stempel in deinen Junior-Studienpass. Alle Informationen hier: <https://go.tu.berlin/kindertouren>

Kindercampus in der Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin / Verschiedene Orte, siehe Link in der Projektbeschreibung

Zeit: 17:00–23:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

The background features a dark blue field with a pattern of colorful, semi-transparent dots and horizontal lines in shades of red, light blue, and purple. These elements are scattered across the page, with a higher density on the left side, creating a digital or data-like aesthetic.

NACHHALTIGKEITSMARKT

Mit Künstlicher Intelligenz Bäume retten & Blumen entdecken

Wie durch Künstliche Intelligenz dem Baumsterben unserer Stadtbäume entgegengewirkt werden kann, erklären Ihnen die Technologiestiftung Berlin und Partner Birds on Mars GmbH anhand des Projektes Qtrees. Darüber hinaus wird Besucher*innen durch interaktive Elemente – bspw. durch KI generierte zauberhafte Blumen – ein leichter Einstieg in die Themenfelder angeboten. So werden die Themen unserer Zeit wie Künstliche Intelligenz und Klimaschutz für Lai*innen und Expert*innen lebhaft und anfassbar gemacht. Mehr Infos zu den Projekten unter qtrees.ai und gansroses.ai.

Nachhaltigkeitsmarkt

Verlängerte Hertzallee, 10623 Berlin

Zeit: 15:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

CrushUp – Prototypen aus Müll

CrushUp möchte den Abfall des Fachgebiets Modellbau am Institut für Architektur zu einem Pavillon umwandeln. Wie aus den eigenen Abfällen Bauelemente hergestellt werden können, wird hier erläutert.

Nachhaltigkeitsmarkt

Verlängerte Hertzallee, 10623 Berlin

Zeit: 15:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Upcycling und Re-Use: Nachhaltigkeit im familiären Alltag

Wiederverwertung und Mülleinsparung nehmen in der Wahrnehmung von immer jüngeren Menschen eine zunehmend große Rolle ein. Für Familien stehen deshalb auch Aktivitäten im Fokus, die z.B. Upcycling mit gemeinsamen Erlebnissen verbinden. Aus verschiedenen, typischerweise im Haushalt anfallenden Abfällen lassen sich gemeinsam praktische und dekorative Gegenstände für Garten, Balkon und Wohnung gestalten. Wir möchten Familien einige Ideen mit auf den Weg geben und mit Ihren Kindern eine kurze Verschnaufpause zwischen den vielen Eindrücken bieten.

Für Kinder ab 2 bis 14 Jahre geeignet.

Nachhaltigkeitsmarkt

Verlängerte Hertzallee, 10623 Berlin

Zeit: 15:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Berlin forscht mit! – Improvisationstheater für neue Forschungsfragen

Was sollte Ihrer und eurer Meinung nach erforscht werden? Zwei clowneske Improvisationskünstler*innen laden Sie und euch zum Mitmachen ein. Sie präsentieren Experimente, animieren mit Spielen und zeigen kleine Attraktionen. Aber Achtung! Sie sind nur hinter einem her: Ihren und euren Forschungsfragen. Kurzweiliges, Kreatives und Überraschendes für Klein und Groß.

Nachhaltigkeitsmarkt

Verlängerte Hertzallee, 10623 Berlin

Zeit: 15:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Gieß den Kiez – Berlins Stadtbäume brauchen dich!

Die Berliner Stadtbäume sind durstig – und „Gieß den Kiez“ spendet Hilfe. Die vom City-LAB Berlin der Technologiestiftung Berlin entwickelte Open Source-Anwendung visualisiert auf einer interaktiven Karte über 800.000 Berliner Stadtbäume. Berliner*innen können sich mithilfe der Anwendung über Art und Alter der Bäume informieren, den aktuellen „Wasserstand“ ablesen und sogar Bäume adoptieren und in der App gießen. Was und wer hinter der Plattform steckt und wie auch du aktiv werden kannst, erfährst du bei uns am Stand!

Nachhaltigkeitsmarkt

Verlängerte Hertzallee, 10623 Berlin

Zeit: 15:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Greening Africa Together – Klimapartnerschaft mit afrikanischen Hochschulen und Communities

Gemeinsam mit dem panafrikanischen Hochschul- und NGO-Netzwerk „Greening Africa Together“ (GATo) planen und realisieren Masterstudent*innen der TU Berlin mit Student*innen der Partneruniversitäten Service-Learning Projekte für erneuerbare Energien, Energieeffizienz und nachhaltige Entwicklung, um konkrete Bedarfe der jeweiligen Bevölkerungsgruppen zu lösen (Benin, Burkina Faso, Kamerun, DR Kongo, Ghana, Kenia, Senegal, Togo, Uganda). Wichtig ist das Gleichgewicht zwischen climate action und Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung. Iss Früchtewaffeln und trink Smoothies mit uns!

Nachhaltigkeitsmarkt

Verlängerte Hertzallee, 10623 Berlin

Zeit: 15:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Wasserwiedernutzung in Gebäuden – wichtige Ressource gegen den Klimawandel

Die Wiedernutzung von Abwasser aus Dusche und Küche birgt große Potenziale im Kampf gegen den Klimawandel. Durch die Wassereinsparung für Toilettenspülung, die Energieeinsparung durch Wärmerückgewinnung und die Nutzung des gereinigten Wassers für die Lebensmittelproduktion können CO₂-Emissionen vermieden und Mehrfachnutzen erzeugt werden. Ein doppeltes Wasserleitungsnetz in Wohnungsneubauten sollte zum „Must-have“ des klimagerechten Bauens werden. Die Technologie ist erprobt und untersucht. Am Stand von kubus, dem TU-Wissenschaftsladen, soll darüber informiert und diskutiert werden.

Nachhaltigkeitsmarkt

Verlängerte Hertzallee, 10623 Berlin

Zeit: 15:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Samen als Gemeingut: die smarte Open-Source-TUmate

Die TUmate ist ein Citizen-Science-Projekt made in den Gärten Berlins: Gestartet Anfang 2022 als Neujahrsgruß für Beschäftigte der TU Berlin wurde sie Anfang Mai als Jungpflanze an über 500 Student*innen verteilt. Anfang Juli wird sie vielleicht schon als rote Frucht in Kleingärten und auf Balkonen hängen und mit etwas Glück auf dem Nachhaltigkeitsmarkt zu bewundern sein. Warum die TUmate smart ist? Sie verfügt über die Saatgutlizenz der Initiative Open Source Seeds. Demnach darf jede*r die Samen der TUmate kostenfrei nutzen, weitergeben und weiterentwickeln.

Nachhaltigkeitsmarkt

Verlängerte Hertzallee, 10623 Berlin

Zeit: 15:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Kleidertausch & Austausch zu Klimaschutzzielen mit Fridays for Future TU Berlin

Wir, die Fridays for Future Initiative an der TU Berlin, möchten beim Nachhaltigkeitsmarkt einen Kleidertausch anbieten, denn was ist nachhaltiger als Gebrauchtes weiter zu nutzen? Dafür bitten wir Sie, getragene Kleidung in gutem Zustand (max. 2-3 Teile) mitzubringen und gegen „neue“ alte-Kleidung zu tauschen. Wir möchten dabei mit Ihnen über die Pläne zur Klimaneutralität der Uni in den Austausch kommen, und wir wollen neue Ideen zum Klimaschutz an der TU Berlin sammeln.

Nachhaltigkeitsmarkt

Verlängerte Hertzallee, 10623 Berlin

Zeit: 15:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

WannSea Projektwerkstatt

Die Projektwerkstatt ist seit diesem Semester als Modul für alle Student*innen wählbar. Ziel ist es, ein Boot zu bauen, dass zu 100 Prozent erneuerbare Energien als Antriebsquelle nutzt und mit dem wir im Sommer 2023 an einer Regatta in Monaco teilnehmen können. Dies würde zeigen, wie wichtig uns die umweltfreundlichere Fortbewegung auf dem Wasser ist. Das Boot soll so nachhaltig wie möglich produziert werden. Wir verwenden recyclebare Materialien. Auch soll das Boot nach seiner Regatta-Teilnahme genutzt werden. Gerne beantworten wir an unserem Stand alle Fragen zum Projekt.

Nachhaltigkeitsmarkt

Verlängerte Hertzallee, 10623 Berlin

Zeit: 15:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Die Honigbienen vom Campus der TU-Berlin, mehr als nur Honig im Kopf

Rund 30 Kilogramm Honig erntet Lars Paasche jährlich mit seinen TU-Bienen. Der Hobby-Imker lässt auf dem Campus der TU Berlin zwei Bienenvölker fliegen. „Hier auf dem Campus und im nahe gelegenen Tiergarten sammeln meine Bienen zum Beispiel von Kastanien, von Götterbäumen, Linden und Vergissmeinnicht“, erklärt er. Sein Honig hat DIB-Qualität, das ist der Standard des Deutschen Imkerbundes – auch was den Wassergehalt des Honigs betrifft, der sehr gering ist. Bis zu 60 Pflanzenarten besuchen die Campusbienen – das Ergebnis kann man auf dem Nachhaltigkeitsmarkt, solange der Vorrat reicht, kaufen.

Nachhaltigkeitsmarkt

Verlängerte Hertzallee, 10623 Berlin

Zeit: 15:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Ökologischer Design-Lautsprecher für Liebhaber*innen einer neuartigen erlebnisreichen Basswiedergabe

Basurman“ ist ein Schallwandler, der ohne Gehäuse auskommt und daher weder Holz noch Kunststoffe benötigt. Seine einzigartige Konstruktion fasziniert genauso wie sein entspannter und zugleich bewundernswerter Klang.

Nachhaltigkeitsmarkt

Verlängerte Hertzallee, 10623 Berlin

Zeit: 15:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet



Ausweg aus dem Einweg: Verpackungsvermeidung im Alltag

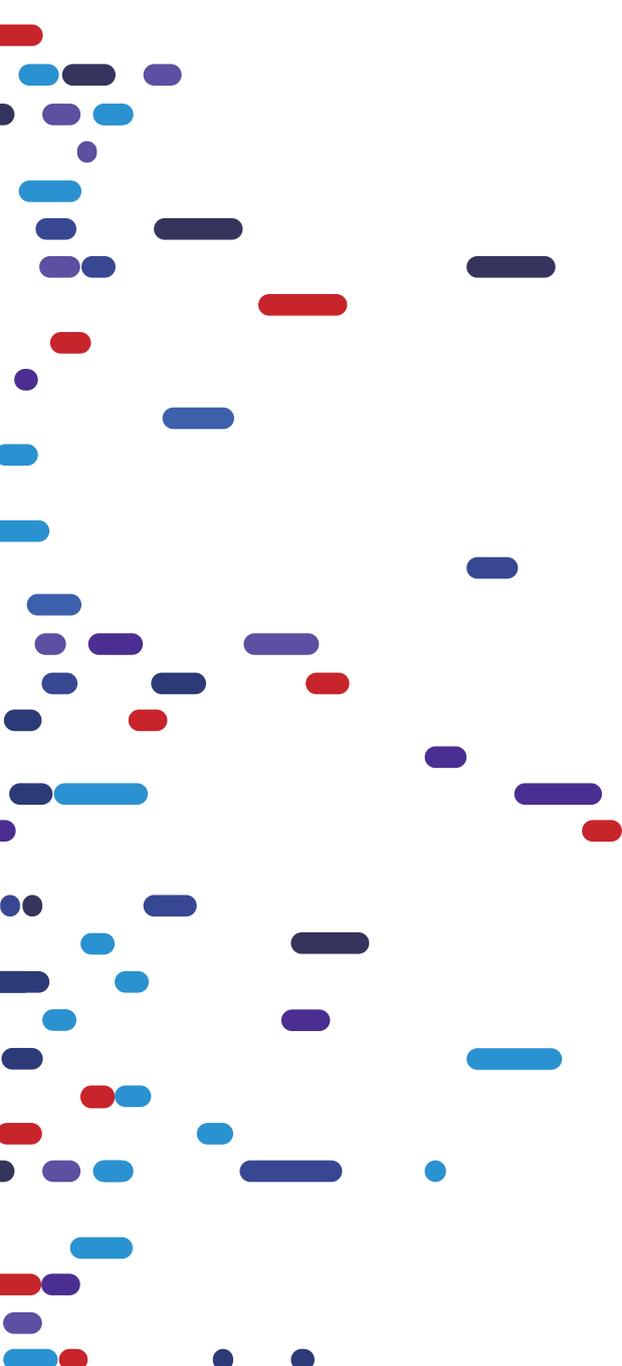
Deutschland ist Europameister! Jedenfalls beim Verpackungsabfall. Wie es auch anders gehen kann, zeigt das Team des Projekts „PuR - Mit Precycling zu mehr Ressourceneffizienz“ am Stand auf dem Nachhaltigkeitsmarkt. Wir beantworten Fragen über Verpackungsvermeidung und zeigen Tipps und Tricks, wie Vermeidung auch im Alltag funktionieren kann.

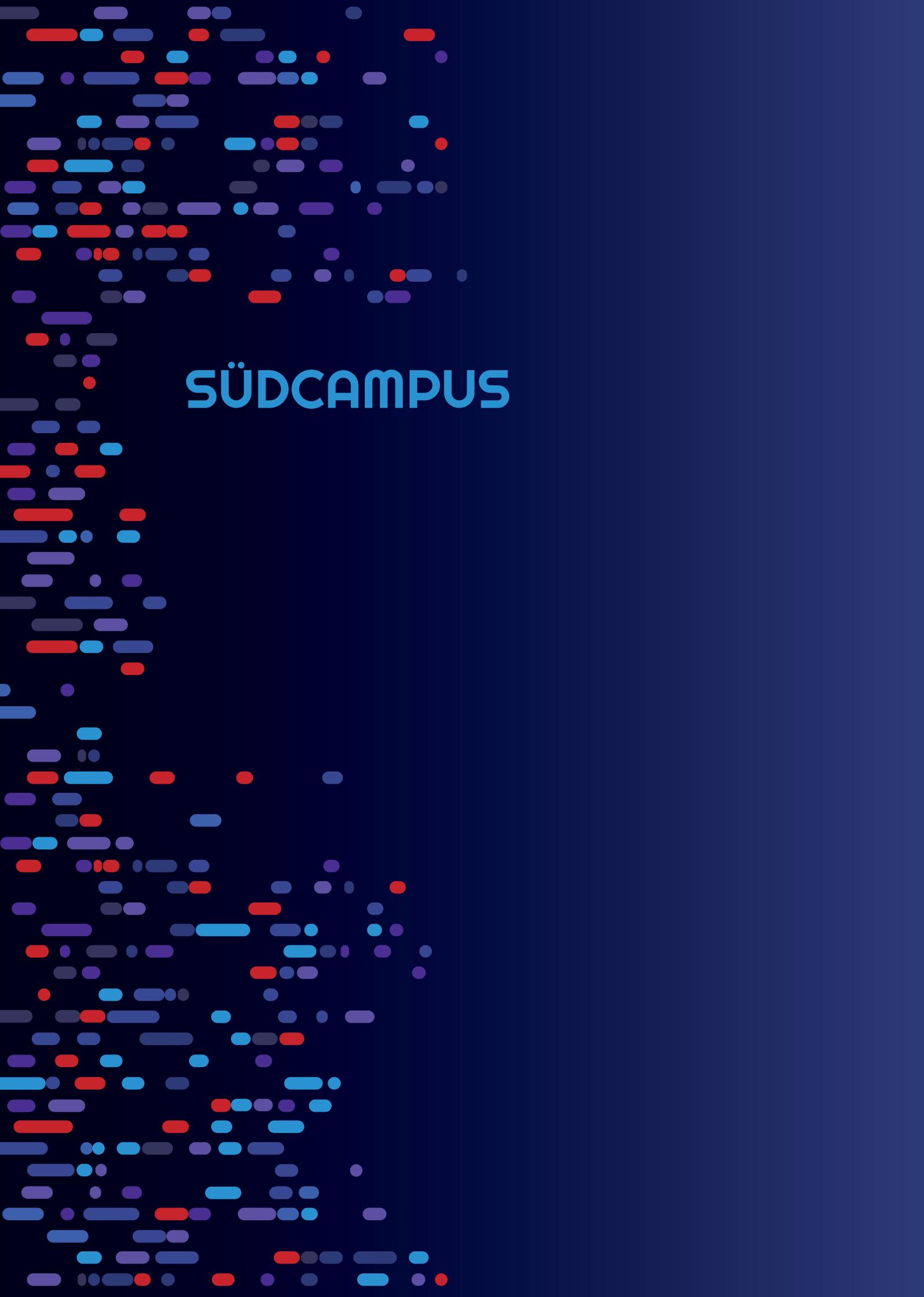
Nachhaltigkeitsmarkt

Verlängerte Hertzallee, 10623 Berlin

Zeit: 15:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet



The background features a dark blue field with a pattern of colorful dots and lines in shades of red, light blue, and purple, primarily concentrated on the left side. The text 'SÜDCAMPUS' is centered in a light blue, sans-serif font.

SÜDCAMPUS

Science Pub Quiz mit MATH+ für Teamplayer, Rätselbegeisterte und Wissenschaftsfans

Warum sollte man seinen Basilikum streicheln? Was ist der IKEA-Effekt? Und schwimmt eine Zwiebel? Seid dabei bei einem Quiz-Abend im TU-Biergarten, nach dem ihr garantiert schlauer nach Hause geht! Denn beim Science Pub Quiz stellen wir Fragen aus der Wissenschaft, bei denen alle mitdiskutieren können. Mit dabei: Interviewgäste aus dem Exzellenzcluster MATH+, die uns die wunderbare Welt der Mathematik erklären! Also zählt 1 und 1 zusammen und meldet euch mit Teamnamen und Anzahl der Mitstreiter*innen an!

Südcampus

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Zeit: 20:00–22:00 Uhr

barrierefrei / Voranmeldung erforderlich unter pubquiz@mathplus.de

Speakers' Corner

Unsere Speakers' Corner – oder auch „Ecke der Redner*innen“ – befindet sich nicht seit 1872 im Hyde Park in London, sondern am 2. Juli 2022 mitten auf dem TU-Südcampus. Hier werden kurze Vorträge zu Themen wie Künstliche Intelligenz, Lebensmittelverschwendung, Ernährung, Landwirtschaft und Wasserwiedernutzung in Gebäuden gehalten. Jede*r, die*der vorbeikommt, kann stehen bleiben, zuhören und auch ein zwei Fragen stellen.

Südcampus

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

barrierefrei

Transparente KI in der Klimaforschung

Erklärt wird, wie eine Künstliche Intelligenz den globalen Temperaturanstieg des Klimawandels lernt, und welche Möglichkeiten wir haben, um das erlernte Wissen transparent zu machen.

Speakers' Corner

Zeit: 17:30–17:45 Uhr

Citizen Science: „Deutschland rettet Lebensmittel“

Das Citizen Science Projekt „Deutschland rettet Lebensmittel“ braucht Sie – aktive Bürger*innen werden zu Forscher*innen. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie, wie Sie sich beteiligen können.

Speakers' Corner

Zeit: 17:45–18:00 Uhr

Urbarmachung des Unheimlichen Tals

Das UdK-Projekt zeigt, wie ein Dialog zu komplexen Themen wie Bioökonomie angeregt werden kann. Es verbindet Forschung aus Partizipation, Wissenschaftskommunikation, Transdisziplinarität und Design.

Speakers' Corner

Zeit: 18:00-18:15

Wasserwiedernutzung in Gebäuden

Eine Technologie mit großem Potenzial der Ressourceneinsparung und Energierückgewinnung im Kampf gegen den Klimawandel

Möglichkeiten und Hindernisse werden zur Diskussion gestellt.

Speakers' Corner

Zeit: 18:15–18:30 Uhr

Kohlenhydrate – Energie für den Körper

Der Gehalt an Kohlenhydraten ist auf jedem Lebensmittel ausgewiesen. Doch was genau sind Kohlenhydrate? Dr. Epping und Dr. Merkel beantworten u. a. mit Hilfe von Experimenten diese und andere Fragen.

Speakers' Corner

Zeit: 18:30–18:45 Uhr

für Kinder geeignet

QTrees – mit Künstlicher Intelligenz Bäume retten

Berlins Stadtbäume leiden unter Trockenheit. Wie Künstliche Intelligenz dem Baumsterben entgegenwirken kann, erklären die Technologiestiftung Berlin und Partner Birds on Mars anhand von Beispielen.

Speakers' Corner

Zeit: 18:45–19:00

Sustain.ALL - A collaboration Lab on Sustainable Development Goals

How can we reach the UN Sustainable Development Goals (SDGs) by 2030? Sustain.All is a digital learning & exchange platform at TU Berlin that will help accelerate the transformation towards climate neutrality by integrating the teaching of global sustainability principles with hands-on local projects between students and (non-)institutional partners (academics, companies, investors, ...). If you are interested in Sustainability come, listen us and join our network!

Speakers' Corner

Zeit: 19:00–19:15

Fit auf dem Campus – Bewegungsaktionen zum Mitmachen

Mach mit bei Bewegungsaktionen unter Bäumen. Werde Teil eines Reallabors, indem du anschließend einen kurzen Fragebogen ausfüllst über die Wirkungsweisen auf dich. Welche Rolle spielen dabei der Ort und die Atmosphäre?

Südcampus

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin
Auf der Wiese unter den Bäumen hinter dem Haus der Ideen (TU-Hauptgebäude)
Zeit: 16:00–20:00
barrierefrei / für Kinder geeignet

Pures Sommergefühl mit der Tin Pan Alley Steelband

Träumen Sie sich nicht an einen sonnigen Sandstrand unter Palmen, sondern genießen Sie die mitreißenden Rhythmen von Calypso, Soca oder Reggae direkt auf dem Uni-Campus – pures Sommergefühl bei Steelband-Klängen. Erleben Sie ein Stück Karibik mit der Tin Pan Alley Steelband!

Südcampus

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin
Bühne
Zeit: 19:30–20:00 Uhr, 20:20–20:50, 21:10–21:40, 22:00–22:30, 22:50–23:20
barrierefrei / für Kinder geeignet

LAVAMOVER CDC

Die zeitgenössische LAVAMOVER Contemporary Dance Company wurde 2015 von der Choreographin Anne Gieseke gegründet. Inzwischen kann die Company auf zahlreiche Gastspiele, Performances Series sowie eine Kinofilm-Produktion über das Schaffen der Choreographin mit den Tänzer*innen zurückblicken. Mit Neugründung einer Junior Class in Strausberg etablierte sich der neue Probenstandort in Brandenburg und gibt Raum für die neuen Produktionen der Reihe metamorphosis.

praktisch UTOPISCH

Wer kann schon von sich behaupten, die Zukunft vorhersehen zu können? Das Stück zeigt, wie Kinder sich die Welt in 1 bis 2 Jahren vorstellen. Ein Potpourri aus sieben persönlichen, getanzten Utopien.

Südcampus

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin
Bühne
Zeit: 20:00-20:15
barrierefrei / für Kinder geeignet



Aktive Pause mit der SportBox

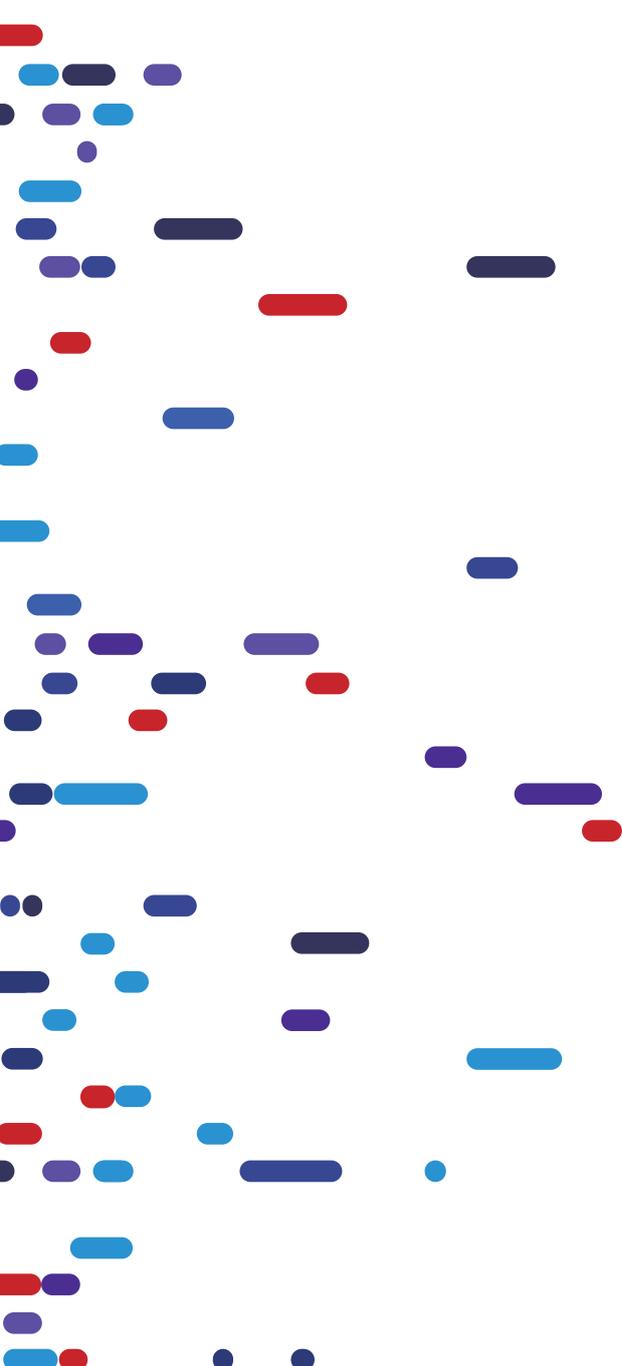
Werfen und Spielen statt Sitzen und Gucken. Der Hochschulsport der TU Berlin lädt zum Bewegen ein. Jonglieren, Ballspiel und mehr ergänzen den Weg über den Campus mit einer aktiven Pause. Einfach vorbeikommen und ausprobieren.

Südcampus

Campuszugang über Fasanenstraße (Nähe Müller-Breslau-Straße), 10623 Berlin

Zeit: 17:00–20:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet



The background of the entire page is a dark blue color. On the left side, there is a vertical column of abstract, colorful shapes. These shapes include horizontal bars and small circles in various colors: red, light blue, purple, and grey. The shapes are scattered and vary in size and orientation, creating a dynamic, digital-looking pattern. The text is centered horizontally and positioned in the upper-middle part of the page.

TEENIECAMPUS IM HAUS DES LERNENS

Wie aus Wasserstoff und Wind Energie wird

In den Nachrichten hast du bestimmt schon einmal davon gehört, dass Autos anstelle von Benzin und Diesel auch mit Wasserstoff fahren können. Aber wie wird Wasserstoff hergestellt? Was ist Elektrolyse? Das kannst du bei unserer Experimentierstation ausprobieren und Autos mit Wasserstoff fahren lassen.

Teeniecampus im Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10578 Berlin / Foyer

Zeit: 17:00–23:00 Uhr / barrierefrei / für Kinder geeignet

Baue einen Mini-Elektromotor aus 5 Teilen

Wusstest du, dass man schon aus fünf Teilen einen Elektromotor bauen kann? In diesem Workshop erfährst du, wie ein Gleichstrommotor funktioniert. Dein selbst gebautes Exemplar darfst du mit nach Hause nehmen. Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt!

Teeniecampus im Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10578 Berlin

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 20 Minuten, alle 30 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 11

barrierefrei / für Kinder geeignet

Wie klein ist eigentlich klein? Experimentiere mit Dingen, die du mit dem Auge kaum sehen kannst!

Das Fachgebiet Mikro- und Feingeräte forscht, wie der Name schon verrät, an der Herstellung und Umsetzung sehr kleiner Geräte und Komponenten. Daher zeigen wir dir am Beispiel des 3D-Drucks, wie solche Geräte funktionieren. Gemeinsam konstruieren wir Modelle und fertigen diese vor Ort.

Außerdem untersuchen wir, wie groß Strukturen sein müssen, um sie mit dem Auge noch sehen zu können. Die kleinen Bauteile kannst du unter dem Mikroskop zu einem System zusammenbauen und ein kleines Andenken mitnehmen.

Teeniecampus im Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10578 Berlin

Zeit: 17:00–23:00 Uhr / barrierefrei / für Kinder geeignet

Bist du ein*e Forscher*in?

Wie kann man Dinge zum Schweben bringen? Student*innen des Projektlabors Physik zeigen euch verschiedene physikalische Zaubertricks, die es ermöglichen, Gegenstände des Alltags schwerelos zu machen. Lebendige Flüssigkeiten und optische Täuschungen laden zum Mitmachen und Anfassen ein.

Teeniecampus im Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10578 Berlin

Zeit: 17:00-22:00

barrierefrei / für Kinder geeignet

Roberta – Roboter erkunden die Welt

Eure Roboter sollen Gegenstände sehen können? Oder eine Linie finden und dieser folgen? Sie sollen selbstständig rückwärts einparken? Kein Problem mit unseren Robertas aus LEGO-Technik! Mit einem schnell verständlichen Programmierprogramm schafft ihr es, verschiedene Aufgaben mit euren Robotern zu lösen!

Für Kinder ab 10 bis 14 Jahre geeignet. Maximal 6 Teilnehmende gleichzeitig möglich.

Bitte habt Verständnis dafür, dass sich das Angebot abhängig von der Infektionslage verändern kann.

Teeniecampus im Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10578 Berlin

Zeit: 17:00–21:00 Uhr

für Kinder geeignet

Nordsee-Tour: Für junge Forscher*innen

Auf dieser Tour kannst du viel erleben und zum Beispiel erfahren, wie der Wald und die Stadt eigentlich miteinander verbunden sind. Wie baut man einen maßstabsgetreuen Satelliten zusammen? Erfahre alles, was du schon immer über Technikgeschichte wissen wolltest, nimm eine Maschine bis auf ihre Einzelteile auseinander, steuere ein Computerspiel per Handschrift oder besuche geheimnisvolle Gärten auf dem Uni-Campus. An jeder Station musst du eine Aufgabe erfüllen. Dafür bekommst du einen Stempel in deinen Junior-Studienpass. Alle Informationen hier: <https://go.tu.berlin/kindertouren>

Teeniecampus im Haus des Lernens

Marchstraße 23, 10578 Berlin

Verschiedene Orte, siehe Link in der Projektbeschreibung

Zeit: 17:00–23:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

The background features an abstract pattern of horizontal bars and dots in various colors including red, light blue, purple, and grey, scattered across a dark blue field. The text 'UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK' is centered in a light blue, sans-serif font.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

1:1 CONCERTS – Musikalisches Blind Date

Das ungewöhnliche Konzertformat, das seit drei Jahren die Welt begeistert, verwandelt in dieser Nacht die TU Berlin in einen Klangraum: Je ein*e Musiker*in und ein*e Hörer*in begegnen sich für zehn Minuten bei einem klassischen Konzert. Ein stiller Blickkontakt ist Auftakt für ein musikalisches „Blind Date“ - Ort, Künstler*in, Instrument und Musik bleiben eine Überraschung. Erleben Sie, wie in Bibliotheken, Laboratorien oder in Hörsälen Kunst und Technik für einen sehr persönlichen Kulturmoment verschmelzen.

1:1-Konzert in der Universitätsbibliothek

Die Buchung eines Konzertes gilt nur in Kombination mit einem Eintrittsticket zur Langen Nacht der Wissenschaften.

Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin

Zeit: 17:00–23:30

barrierefrei / für Kinder geeignet

Voranmeldung erforderlich unter <https://1to1concerts.de/konzerte/tu-berlin>

Giraffenforscher Florian Sicks und die Kinder-Uni auf Reise zu den Grazien der Savanne

Lange Wimpern, grazile Beine – Giraffen sind nicht nur wunderschöne, sondern auch unglaublich spannende Tiere. Leider sind sie in ihrem natürlichen Lebensraum bedroht. Biologe Dr. Florian Sicks hat sein Herz an die faszinierenden Tiere verloren und wird berichten, wie Giraffen sich miteinander unterhalten, weshalb sie kaum schlafen und wie Giraffe „Max“ aus dem Zoo Berlin seinen Artgenossen in Afrika helfen kann. Sicks ist seit 2010 Kurator in den Zoologischen Gärten Berlin und ist neben Giraffen auch für Eisbären, Rote Pandas und Wisente verantwortlich.

Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin / BIB 014

Zeit: 17:30-18:30

barrierefrei / für Kinder geeignet

Voranmeldung erforderlich unter event@ub.tu-berlin.de

Geheime Orte der Bibliothek

In dieser außergewöhnlichen Tour entführen wir Sie an die Orte, die Ihnen sonst verschlossen bleiben. Schauen Sie hinter die Kulissen einer großen Universitätsbibliothek und lassen Sie sich überraschen.

Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin / Treffpunkt: Leihstelle im Erdgeschoss

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 45 Minuten, alle 90 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 2

Die Biotechnologie der Pilze

Pilze können mehr als im Supermarktregal auf ihr Schicksal in der Küche warten. Sie machen das Leben auf der Erde erst möglich, indem sie meist unbemerkt die Kreisläufe der Natur am Laufen halten. Ihren Stoffwechsel, das Auf- und Abbauen von Stoffen, macht sich die Biotechnologie zunutze. Viele wertvolle Produkte wie zum Beispiel Medikamente können mit Pilzen wie Aspergillus hergestellt werden. Aus anderen Pilzen wie dem Zunderschwamm können biologisch abbaubare Materialien wachsen – bauen wir in Zukunft sogar Häuser aus Pilzen? Besuchen Sie uns am experimentellen Pilzhaus MY-CO SPACE.

Biotechnologie zum Mitmachen

Wer möchte ins Labor hineinschnuppern? In einfachen Experimenten können Kinder die Welt der Biotechnologie kennenlernen: Pipettieren, Mikroskopieren und tolle Entdeckungen machen.

Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin / Erdgeschoss, mittlerer Lichthof

Zeit: 17:00–21:00

barrierefrei / für Kinder geeignet

MY-CO SPACE – eine bewohnbare Holz-Pilz-Skulptur

Der Pavillon aus Pilzen kehrt aus einem Park in Frankfurt a.M. zurück an die TU Berlin. Diskutieren Sie mit den Entwickler*innen über Baumaterialien aus Pilzmycel und die Zukunft des Bauens!

Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin / Hörsaal, BIB 012

Zeit: 20:30–22:30 Uhr

barrierefrei

Eine „Leseafote“ zu Gast in der Bibliothek

Lesehunde unterstützen dabei, die Lesefähigkeit zu verbessern und Selbstbewusstsein aufzubauen. Sie hören unkritisch zu und bewerten nicht. Teilnehmer*innen können unserem vierbeinigen Gast eine Geschichte aus unserem Kinderbuch-Fundus vorlesen.

Besonders für Kinder ab 6 bis 10 Jahre geeignet.

Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin / 4. OG

Zeit: 17:00–19:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

HumBot Coding Space in der Universitätsbibliothek

Mit dem BlueBot auf Schatzsuche gehen, Bientänze mit dem BeeBot programmieren, ein eigenes Coding-Projekt mit der Blockly-App für den Dash starten oder den humanoiden Roboter Nao6 beim Tanzen beobachten: Das bietet der HumBot Coding Space, ein Projekt der Humboldt-Bibliothek in Reinickendorf, bei dem auch TU-Studierende mitwirkten.

Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin / Foyer

Zeit: 17:00–20:00 Uhr / barrierefrei / für Kinder geeignet

Berlin – Hauptstadt der Wissenschaftlerinnen

Die Ausstellung wird von der Senatskanzlei Berlin präsentiert. Das Berlin Institute of Health in der Charité (BIH) hat im Jahr 2021 gemeinsam mit Bürger*innen umfangreiche Wikipedia-Einträge zu Berliner Wissenschaftlerinnen der Vergangenheit und Gegenwart erstellt. Auf dieser Grundlage entstand diese beispielhafte Ausstellung, die nun auf Wanderschaft geht. Es werden 22 außergewöhnliche Wissenschaftlerinnen vorgestellt, die Berlin als Stadt und Wissenschaftsstandort geprägt haben und heute noch prägen.

Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin

Vorderes Treppenhaus

Zeit: 17:00–00:00 / barrierefrei / für Kinder geeignet

Schmöker-Ecke: Urban Gardening

Die Deutsche Gartenbaubibliothek der TU Berlin ist die größte Spezialbibliothek für Gartenliteratur in Deutschland. In unserer „Schmöker-Ecke“ laden wir Sie zu einer kurzen Pause ein, während der Sie in Büchern zum Thema Urban Gardening stöbern können. Let it grow! Dazu gibt es Postkarten von alten Pflanzen-Motiven und Saatgut-Tütchen.

Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin

EG neben der Leihstelle

Zeit: 17:00–00:00 Uhr / barrierefrei / für Kinder geeignet

Durch die Blume“: Führung Deutsche Gartenbaubibliothek

Während dieser 45-minütigen Führung erhalten Sie einen Einblick in die Deutsche Gartenbaubibliothek und ihre umfangreiche Sammlung historisch wertvoller Quellen zu allen gartenbaulichen Zweigen wie z.B. Obstsortenkunde, Gemüse- und Zierpflanzenbau oder Gartenarchitektur. Am Ende der Führung können Sie einen Blick auf seltene Werke werfen, die sonst nicht ohne Weiteres zugänglich sind.

Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin / Treffpunkt: EG neben der Leihstelle

Start: 19:00 / Dauer: 60 Minuten, alle 60 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 2

für Kinder geeignet



Bakterien-Bar in der Universitätsbibliothek

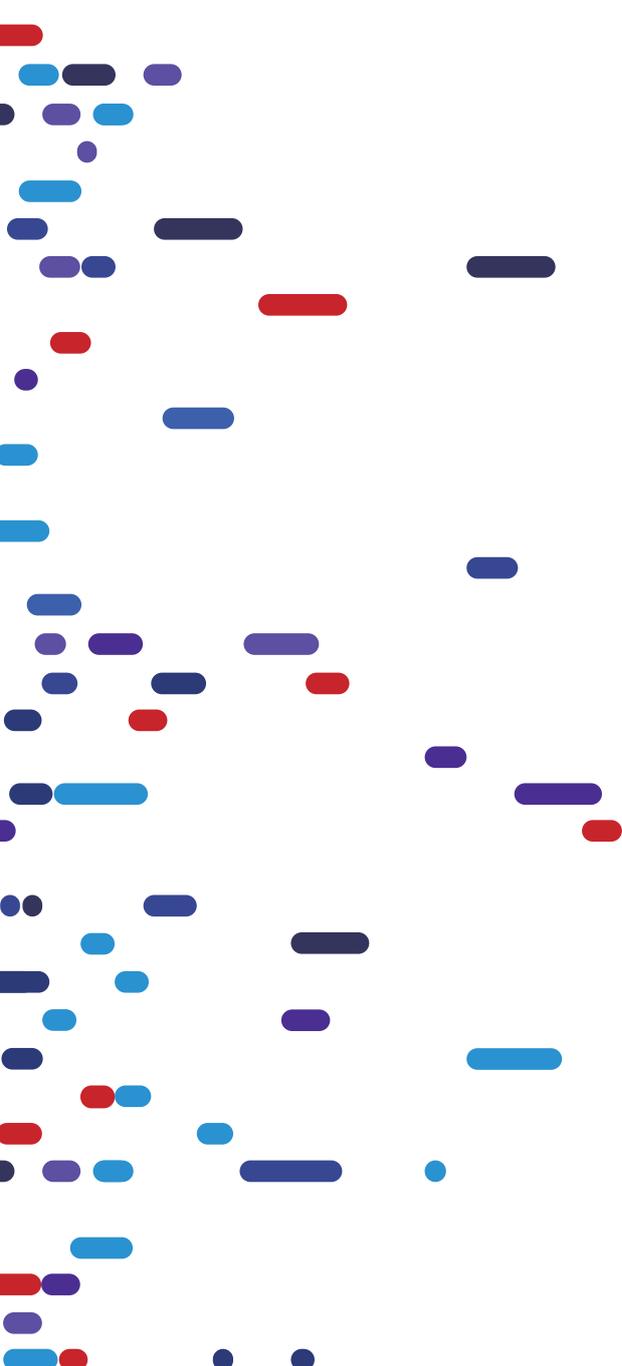
Bei der Bakterien-Bar von Edible Alchemy gibt es viel zu entdecken: Kombucha, Wasserkefir, Kimchi, Miso oder Sauerteig - und den Mikrobenzirkus, dem wir diese Produkte der Fermentation zu verdanken haben. Es zischt, blubbert, prickelt und glitzert. Mikroben streicheln, Fermente probieren und neugierige Fragen stellen – das ist ausdrücklich erwünscht. Natalia Svedlund (Fachgebiet Brau- und Getränketechnologie der TU Berlin) erklärt, was hinter den lebendigen (Bakterien-)Kulturen steckt.

Universitätsbibliothek

Fasanenstraße 88, 10623 Berlin / Draußen vor dem Haupteingang

Zeit: 17:00–22:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet



The image features a dark blue background with an abstract graphic on the left side. This graphic consists of numerous small, colorful shapes (dots and short horizontal lines) in shades of red, light blue, purple, and grey, arranged to form a stylized map of Westphalia. The word "WESTHAFEN" is written in a bold, light blue, sans-serif font, centered horizontally and partially overlapping the graphic.

WESTHAFEN

Besichtigung des weltweit ersten emissionsfreien Schubbootes ELEKTRA im Berliner Westhafen

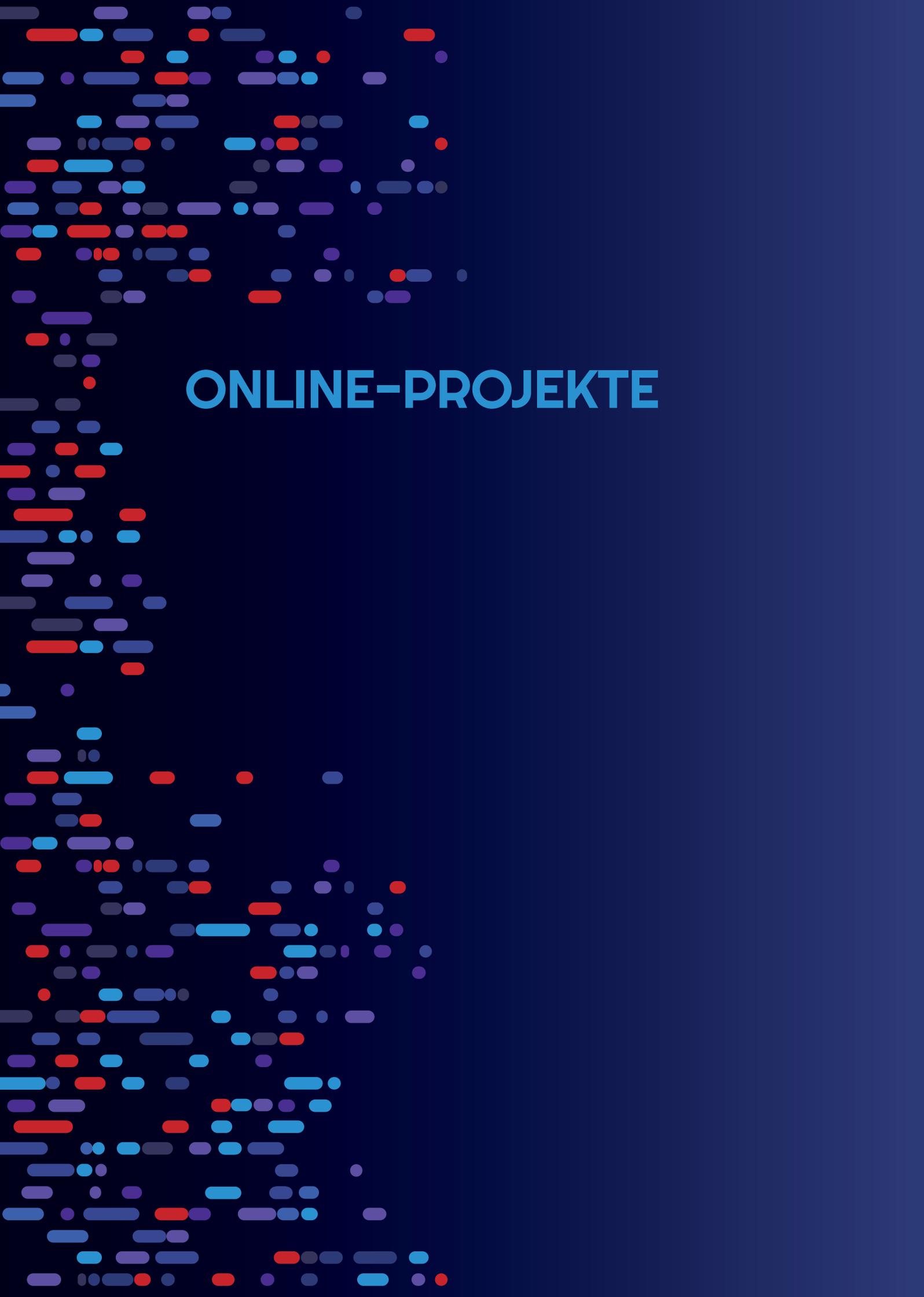
Emissionsfrei und leise Güter auf dem Wasser transportieren – das kann das Schubboot ELEKTRA. Seit 2021 ist es im Forschungsbetrieb mit Liegeplatz im Berliner Westhafen. ELEKTRAs hybrides Energiesystem, bestehend aus wasserstoffbetriebenen Brennstoffzellen und Akkumulatoren, ist Vorbild für die Binnenschifffahrt. Aufgrund seiner Eigenschaften ist das Schubboot gerade für Ballungsräume geeignet. Zusammen mit dem ebenfalls am Standort befindlichen Versuchslabor HyCube kann ELEKTRA bei Führungen mit den Entwickler*innen besichtigt werden (vimeo.com/567047890/f8ebb00791), festes Schuhwerk!

Westhafen

Westhafenstr. 1, Hafenbecken II, 13353 Berlin

Start: 17:00 Uhr / Dauer: 20 Minuten, alle 10 Minuten, Anzahl der Wiederholungen: 33

für Kinder geeignet / Voranmeldung erwünscht unter https://www.marsys.tu-berlin.de/menue/Indw_2022/

The background of the page is a dark blue gradient. On the left side, there is a vertical column of abstract, colorful shapes. These shapes include horizontal bars and small circles in shades of red, light blue, purple, and grey. The shapes are scattered and vary in size and orientation, creating a dynamic, digital feel. The text 'ONLINE-PROJEKTE' is centered horizontally and positioned in the upper-middle part of the page.

ONLINE-PROJEKTE



Der rasende Reporter

Live-Übertragung aus dem Eisenbahnbetriebs- und Experimentierfeld (EBuEf). Eine Stunde lang wird der Betrieb im EBUef direkt übertragen. Der rasende Reporter erklärt dabei ganz nebenbei das System Eisenbahn und die Funktionsweise von Stellwerken, Fahrplan und Disposition.

Online unter: <https://www.conf.dfn.de/stream/nr57ob3pgrtc>

Zeit: 19:00–20:00 Uhr

barrierefrei / für Kinder geeignet

Die digitale Zukunft der Schiene

Live-Übertragung aus dem Eisenbahnbetriebs- und Experimentierfeld (EBuEf): Nach einem einführenden Vortrag von Prof. Dr. Andreas Polze wird eine Expertenrunde zum Thema diskutieren.

Online unter: <https://www.conf.dfn.de/stream/nr57ob3pgrtc>

Zeit: 21:00–22:30 Uhr

barrierefrei

Vorlesungen Verhaltensökonomie

Vorlesungen zu ausgewählten Themen aus der Experimental- und Verhaltensökonomik.

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Online unter <https://wzb-eu.zoom.us/j/88464442894?pwd=K1ovbWJNMGdFOTNySWN0QWRzdENsQT09>

Zeit: 21:00–21:30 Uhr, 22:00–22:30 Uhr, 23:00–23:30 Uhr

barrierefrei

